



OBERSTUFEN

Blättle



FREITAG, 25. NOVEMBER 2022



BAUER
ALLGÄUER PARKETTZENTRALE

INNENAUSBAUER

APZ Allgäuer Parkettzentrale
Bauer GmbH
Buflings 12
87534 Oberstaufen
Tel. +49 (0) 8386 9363-0
Mo-Fr 8.00-12.00 13.30-18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.30 Uhr
www.apz-bauer.de

Weißes Weihnachten
Landhausdielen Eiche „Calce“ weiß geölt
39,90€/QM
(SO LANGE DER VORRAT REICHT)

PARKETT · BODENBELÄGE · TEPPICH · FLIESEN · STOFFE · POLSTEREI · NÄHETELIER
DEKORATIONEN · FARBEN · BAUSTOFFE · WAND- UND DECKENVERKLEIDUNG



Daniel Wahl

Physiotherapie & Prävention

**Physiotherapie &
Osteopathie**
**Sportphysio-
therapie**



**Kurzfristige
Termine
möglich!**

Praxis für Physiotherapie und Naturheilkunde
Daniel Wahl – Buflings 3 · 87534 Oberstaufen
Telefon 0 83 86 / 70 94 49 · www.physio-wahl.de

ENDSPURT BEI BOUTIQUE MOLLYWOOD

Ausgefallene Mode von Größe 34 bis 60

Ab sofort

auf das gesamte
Warensortiment

40 ODER 50%

15% auf Hüte
und Designerschmuck!

Mollywood
Mode für alle Größen

Lindauer Str. 26
87534 Oberstaufen

Mo und Di geschlossen
Mi bis Sa von 10 bis 18 Uhr

Nachfolger gesucht! Tel. 0170-2167714

Haushaltsauflösungen

schnell – sauber – zuverlässig

Fa. Walter Gapp · Oberstaufen

Tel.: 0171-63 83 678 / WhatsApp



**TRACHTEN
FINK**

Dirndl
87534 Steibis/Allgäu
Telefon 08386 - 8109

Anzeigenwerbung rechnet sich.

**Seit 45 Jahren
Ihre zuverlässige
Hausverwaltung
in Oberstaufen!**

Schulden-Hausverwaltungen 08386-2095

BRAUN Klaus Braun
KANALREINIGUNG 0170/4 32 19 64
Kanalreinigung, Gruben-,
Fettabscheiderleerung

STAUFNEREI
einfach regional!



**EINHEIMISCHEN
RIND-PAKET (5kg)**
INKL. ZÖTLER-BIER-TRAGERL

Jetzt Fleischpaket bestellen und dank unseres Weihnachts-
Lieferservice gratis nach Hause geliefert bekommen.*

☎ **08386 66 499 16**

*Gratislieferung im Gemeindegebiet Oberstaufen

LINDNER
HOTELS & RESORTS

„Wir leben zu sehr in der Vergangen-
heit, haben Angst vor der Zukunft
und vergessen dabei völlig,
die Gegenwart zu genießen.“
(unbekannter Autor)

EIN PERFEKTER START INS NEUE JAHR!

Brunch

am 1. Januar 2023
im **LINDNER**
Parkhotel & Spa

Genießen Sie feine
Köstlichkeiten von
10.30 bis 13.30 Uhr
(Sekt & Heißgetränke
inklusive) für
€ 35,- pro Person.

Bitte reservieren Sie
frühzeitig Ihren
Wunschstisch unter der
Tel. 08386-7030 oder
per Mail:
restaurant.parkhotel@lindner.de



**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.**

LINDNER Hotels AG Lindner Parkhotel & Spa
Argenstraße 1 · D-87534 Oberstaufen

Aus dem Inhalt

Oberstaufen	Seite
Rathaus	3
Tourismus	12
Lokales	14
Vereine	21
Sport	25

Stiefenhofen

Tourismus	27
Rathaus	29
Vereine	34

Impressum:

Herausgeber:

Markt Oberstaufen und
Gemeinde Stiefenhofen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Gemeinde Oberstaufen
Elisabeth Emmenlauer
Christian Schiebel
Telefon 08386/93003-23
hauptamt@oberstaufen.info

Gemeinde Stiefenhofen,
Christian Hauber, Birgit Spieler
gaesteamt@stiefenhofen.de

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:

EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6
87509 Immenstadt

Ansprechpartnerin Anzeigen:
Claudia Lamprecht
Telefon 08323/802-131
clamprecht@eberl-medien.de
Fax 08323/802-158

Aboservice:

Eberl Medien GmbH & Co. KG
Markus Egen
Telefon 08323/802-160
megen@allgaeuer-anzeigebblatt.de

Titelbild:

In Berg von Sylke Hummel

Der **Redaktionsschluss** für die Ausgabe vom Freitag, 9. Dezember, ist am **Donnerstag, 1. Dezember, 16.00 Uhr.**

In eigener Sache – geänderter Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe vom Blättle ist die offizielle Weihnachtsausgabe. Sie erscheint am Freitag, 9. Dezember. Hier wird mit einem

erhöhten Anzeigenaufkommen gerechnet. Der Redaktionsschluss wird deshalb vorgezogen auf Donnerstag, 1. Dezember,

16.00 Uhr. Dies gilt für redaktionelle Berichte und Anzeigen. Wir bitten um Kenntnis und Beachtung. Herzlichen Dank dafür.

Gebührenfreies Parken in der Vorweihnachtszeit

Wie in den Vorjahren, kann in der Weihnachtszeit auf allen **gemeindlichen** Parkplätzen gebührenfrei mit Parkscheibe geparkt werden.

Bitte beachten Sie: Der kostenlose Parkvorgang ist jedoch nur innerhalb der jeweilig angegebenen Höchstparkdauer erlaubt und gilt nur in der Zeit von 27. November

bis einschließlich 23. Dezember 2022.

Ausgenommen von dieser Regelung sind die Parkbereiche Hochgratbahn, Aquaria, Drogerie Müller und Norma.

Startschuss für E-CarSharing in Oberstaufen

Seit 18. November 2022 steht am Sharing-Point auf dem Parkplatz des Franz-Mader-Weges ein Elektroauto (Renault Zoe) im Carsharing zur Verfügung. Die Marktgemeinde ist damit unter den 8 von 28 Gemeinden im Landkreis, die ein E-CarSharing im Rahmen des landkreisweiten Projektes „AllgaEu-mobil“ in ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Autohaus Sirch aus Kempten umgesetzt haben. Dazu beigetragen haben auch das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (EZA), das Allgäuer Überlandwerk und in Oberstaufen die Weißbachtal-Kraftwerke eG. Der Erste Bürgermeister Martin Beckel dankte den Projektpartnern zum Startschuss für deren Unterstützung und freut sich darüber, dass das Mobilitätsangebot in Oberstaufen um dieses Angebot erweitert werden konnte. Bevor Du das Angebot nutzen kannst, musst Du Dir die SIRCH-mobility App auf Dein Smartphone herunterladen. Du findest die App sowohl im Apple-Store als auch im Google Play Store. Die App kann erst nach abgeschlossenem Registrierungs-

prozess genutzt werden. Gut zu wissen: Wer noch nicht vorregistriert ist, kann sich bis Ende des Jahres 2022 noch kostenfrei registrieren, danach werden dafür einmalig 39 Euro fällig. Die Fahrzeugnutzung selbst kostet 0,29 Euro je gefahrenem Kilometer und 3,50 Euro je Stunde (= Mindestbuchungszeit, längere

Buchungen werden im 15-Minuten-Takt abgerechnet). Nähere Informationen zu den Nutzungsbedingungen sind unter www.sirch-mobility.de verfügbar. Für persönliche Rückfragen steht auch das Sirch mobility-Team gerne zur Verfügung: Tel.: 0831/5800170, E-Mail: carsharing@autohaus-sirch.de



V.li.: Emanuel Sanna (Autohaus Sirch), Dr. Petra Hausmann (EZA), Erster Bürgermeister Martin Beckel, eine interessierte Bürgerin, Karl-Heinz Gorbach, Kai Karg (je WKW), Christian Schiebel (Marktgemeinde) und Claus Schülke.

Gemeinde- und Gästebücherei Oberstaufen im Haus des Gastes

Neuheiten:

Bücher: Alle Farben meines Lebens – Cecelia Ahern; Drei fast geniale Freunde auf dem Weg zum Ende der Welt (HB) – Jonas Jonasson; Die Unverbesserlichen. Der große Coup des Monsieur Lipaire (Bd. 1) – Klüpfel/Kobr; Herzschuss (Bd. 10) – Andreas Föhr; Suchen und Entdecken (tiptoi): Die Jahreszeiten und meine Welt;

Tonies: Leo Lausemaus will sich nicht die Zähne putzen; Paw Patrol, Helfer auf vier Pfoten, der Piratenschatz; Schlummerbande, Gutenachtgeschichten; Secret Science Club: Abwehrstark; *DVDs:* Top Gun: Maverick; Ein Junge namens Weihnacht; Advents- und Weihnachtsbücher, -CDs und -DVDs liegen zur Ausleihe bereit!

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag, Sonn- und Feiertage geschlossen!



Wasser- und Stromzählerablesung

Zur Erstellung der Jahresabrechnungen für Wasser und Abwasser (Markt Oberstaufen) und Strom (Weißbachtal-Kraftwerke eG) werden Mitarbeiter der Weißbachtal-Kraftwerke eG ab Freitag, 25. November, mit der Ablesung der Zähler beginnen. Sollte der Zugang zu Ihrem Haus nur selten möglich sein, können

Sie die Zählerstände Ihrer Wasser- und Stromzähler bis spätestens 25. November 2022 auch per Telefon, Telefax oder E-Mail bekanntgeben: Weißbachtal-Kraftwerke eG, Telefon 08386/486-0, Telefax 08386/486-40, E-Mail: info@wkw-oberstaufen.de Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Marktgemeinde Oberstaufen erhält Auszeichnung „Digitales Amt“



Mit bereits 50 kommunalen und zentralen Online-Verfahren, die über das BayernPortal verlinkt wurden, hat der Markt Oberstaufen die Voraussetzung für die Auszeichnung als „Digitales Amt“ erfüllt. Die Marktgemeinde wurde dafür nun auch durch die Bayerische Staatsministerin für Digitales, Frau Judith Gerlach, ausgezeichnet. Damit gehört Oberstaufen aktuell zu den nur knapp 6 % bayerischer Kommunen, die diese Auszeichnung bisher erhalten haben. In ihrem Schreiben an den Markt betont die Ministerin, dass man stolz sein könne auf die große

Anzahl an Online-Verfahren, die Oberstaufen bereits anbietet. Schön wäre es, wenn hier auch weiterhin die Umsetzung des Bayerischen Onlinezugangsgesetzes (OZG) aktiv vorangetrieben wird. Dies ist nach dem Ersten Bürgermeister Martin Beckel sicher: Die Gemeindeverwaltung wolle das Angebot an digital verfügbaren Verwaltungsleistungen weiter konsequent ausbauen. Eine Übersicht mit allen Verwaltungsdienstleistungen, die derzeit online angeboten werden, ist unter www.oberstaufen.info/service/onlineverfahren zu finden.



LAG Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee e.V.

Aus der dritten Mitgliederversammlung am 8. November 2022

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Eric Ballerstedt sowie ein Grußwort der LEADER-Koordinatorin Veronika Hämmerle stellten Jasmin Sommerweiß und Katja Merx den Mitgliedern den LEADER-Jahresbericht 2021/22 vor und informierten über durchgeführte Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit der LAG. Tobias Paintner, Bürgermeister des Marktes Weiler-Simmerberg und Kassensprüfer des Vereins stellte die Ergebnisse der Rechnungsprüfung vor und empfahl den Mitgliedern die Entlastung der Vorstandschaft. Diese wurde einstimmig beschlossen. Sechs Projektträger, die im Prozess der LES-Erstellung Projektideen zur zukünftigen regionalen Entwicklung der LAG einreichten, präsentierten anschließend ihre Projektansätze. Die Ideen umfassen Themen zu Agri-PV-Anlagen, Reaktivierung eines ehemaligen Energiewerkes, Radeln in der Natur, Westallgäuer Winterzauber, Klimaneutraler Rohstoffkreislauf sowie Dorfentwicklung Weiler. Im Nachgang

zur Vorstellung standen die Redner den Mitgliedern für Diskussionen und Austausch zur Verfügung. Mit dem Hinweis, diese Projektideen in zukünftigen, ab 2023 regelmäßig stattfindenden Arbeitsgruppen weiterzuentwickeln und zu entwickeln, wurde dieser Tagesordnungspunkt verabschiedet. Die LAG eruiert in den kommenden Wochen das Mitwirken der Mitglieder in den vier geplanten Arbeitsgruppen. Auch Nicht-Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen, sich in den Arbeitsgruppen zu beteiligen und die Entwicklung der Region voranzubringen. Anmelden können Sie sich unter info@wbf-mbh.de. Am 25. November 2022 führt der Verein eine Exkursion zu drei LEADER-Projekten durch und lädt Mitglieder herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Anmeldungen werden unter info@wbf-mbh.de oder Telefon 08382/270550 entgegengenommen. Wer sich intensiver über die Arbeit der LAG, aktuelle Termine sowie umgesetzte LEADER-Projekte in der Region informieren möchten, besucht die Homepage des Vereins unter www.wbf-mbh.de.

Jährliche Wartungsarbeiten auf der Kläranlage



Anfang November ist die Zeit der großen Wartungsarbeiten an unterschiedlichen Becken. Bei stabiler Wetterlage und geringerer Gesamtbelastung der Anlage können einzelne Becken entleert, Ablagerungen entfernt und die Bauteile geprüft und ggf. ausgetauscht werden. Nur so können wir einen einwandfreien Betrieb und eine hohe Reinigungsleistung unserer Kläranlage gewährleisten.

Vermischtes

Zu verkaufen: Rustikale, bequeme Holzstühle

(helles Holz, antikgrau lasiert) aus Restaurantbetrieb. Polsterstuhl mit Kunstlederbezug in Braun. Die Stühle sind einzeln (ab vier Stück) oder im Gesamten (ca. 40 Stück) zum Preis von 25 € je Stuhl abzugeben. Die Stühle sind in gutem Zustand.

Nur Abholung, in Oberstaufen, Rainwaldstraße, Tel. 0160/96732537



Bauarbeiten der Bahn

Die DB Netz AG führt unauf-schiebbare Bauarbeiten am Bahnhof Oberstaufen durch. Es kann in der Nacht vom

3. auf den 4. Dezember 2022 zu Lärmbelästigungen kommen.

Wir bitten um Verständnis.

Naturkindergarten Staufenzwerge



Einladung zum Tag der offenen Tür

Die Marktgemeinde lädt ganz herzlich zum Tag der offenen Tür unseres Naturkindergartens Staufenzwerge (auf der Wiese gleich neben der Mittelschule in Kalzhofen) ein.

Ob Eltern, Kinder, Großeltern, Freunde oder einfach nur Interessierte – alle haben hier am Freitag, 2. Dezember, von 15.00 bis 16.30 Uhr die Möglichkeit, ein

wenig in unseren Naturkindergarten Staufenzwerge zu schnuppern und die Besonderheiten und das Konzept kennenzulernen.

Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. Zum Genießen gibt es Punsch, Glühwein und adventliches Gebäck.

Staufenzwerge, Kindergarten-Team und Marktgemeinde freuen sich über Ihr Interesse und Ihr Kommen.

Die Deutsche Rentenversicherung Schwaben informiert

Energiepreispauschale für Rentnerinnen und Rentner kommt: Doppelzahlungen sind zulässig

Rentnerinnen und Rentner sollen im Dezember eine Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro erhalten. So sieht es das dritte Entlastungspaket der Koalition vor. Rentnerinnen und Rentner haben nach den gesetzlichen Regelungen auch dann einen Anspruch auf die Zahlung, wenn sie bereits als Beschäftigte im September die 300 Euro erhalten haben.

Es handelt sich hier nicht um eine unberechtigte Doppelzahlung. Der Bezug muss daher weder bei der Deutschen Rentenversicherung noch beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales gemeldet werden.

Bei der Energiepreispauschale für Rentnerinnen und Rentner handelt es sich um eine aus Steuermitteln finanzierte Leistung des Bundes, die als Einmalzahlung überwiesen wird. Geplant ist die Auszahlung spätestens bis zum 15. Dezember 2022. Das Geld wird im Auftrag des Bundes über den Renten Service der Deutschen Post AG, die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn See oder die Landwirtschaftliche Alterskasse ausgezahlt. Ein Antrag ist nicht notwendig.

Für telefonische Auskünfte ist das Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales montags bis donnerstags von 8.00 bis 20.00 Uhr unter der Telefonnummer 030/221911001 erreichbar.

Adventzauber
Bringen Sie sich und Ihre Liebsten in Adventstimmung!!!
Vom traditionellen Adventkranz bis zum modernen Accessoire finden Sie alles, was Ihr Heim behaglich macht. Wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.
Eine besinnliche Adventzeit wünscht das Team von Floristik Stehle!

Adventzauber bei

GÄRTNEREI STEHLE
Immenstädter Str. 17
☎ (08386) 93440

Mo.–Fr.
8.00–12.30 Uhr
+ 14.00–18.00 Uhr
Sa. 8.00–13.00 Uhr

FLORISTIK STEHLE
Oberstaufen
Hugo-v.-Königsegg-Str. 2
☎ (08386) 962030

dr. Thaler Dorfladen

Aufgepasst Räumungsverkauf
vom 28. November – 2. Dezember 2022
50% auf Alles
(außer Frischwaren und Molkereiprodukte)
Samstag 3. Dezember 2022 – letzter Tag!
50% auf Alles
auch Gemüse, Wurst und Käse
(solange der Vorrat reicht)

Großer Flohmarkt im Dorfladen
Samstag, den 10. Dezember 2022 &
Sonntag den 11. Dezember 2022
von 10 – 16 Uhr
Was gibt es Alles??
Geschirr, Deko, Küchenutensilien, Möbel usw.
Kommt vorbei und helft uns den Laden leer zu räumen...
Wir freuen uns auf Euch!
Euer Dorfladenteam

Dorfladen Wiedemannsdorf • Salzstraße 50 • 87534 Oberstaufen

Faszination Moor



Rangerin Lisa Klocker zeigt Sonnentau.

Foto: Denise Klein

Naturpark-Rangerin und Moore Krumbach geben ihr Fachwissen bei länderübergreifender Fortbildung für Naturparkschullehrkräfte weiter

Moore sind Überbleibsel aus der Eiszeit, historische Archive, wertvoller Lebensraum für hochangepasste Tiere und Pflanzen und spielen eine wichtige Rolle im Klimaschutz. Es lohnt sich, diesen spannenden Lebensraum im Schulunterricht zu thematisieren. Bei einer länderübergreifenden Lehrerfortbildung gaben Petra Nussbaumer von Moore Krumbach und Naturpark-Rangerin Lisa Klocker daher ihr Moor-Fachwissen an Lehrkräfte der Allgäuer und Vorarlberger Naturparkschulen weiter.

Da wären zum einen die echten Zombies im Moor, das Torfmoos. Es bildet die Basis eines jeden Moores. Das faszinierende, es ist zur einen Hälfte tot, zur anderen Hälfte lebendig. Unter der Was-

seroberfläche, wo es keine Luft mehr bekommt, stirbt das Torfmoos ab, über dem Wasserspiegel wächst es hingegen immer weiter. Naturpark-Rangerin Lisa Klocker zeigte zudem spannende, kleine Experimente für die Unterrichtspraxis und stellte einige Spezialisten des Moores vor wie beispielsweise den Sonnentau. Eine fleischfressende Pflanze, die mithilfe ihrer klebrigen Tentakel ihren Speiseplan aufbessert. Nicht fehlen durfte natürlich das Thema Klimaschutz. Schließlich sind Moore bedeutende Kohlenstoffspeicher. Weltweit nehmen Moore nur 3 % der Landfläche der Erde ein, aber speichern rund 30 % des gesamten Bodenkohlenstoffs. Durch die regelmäßigen Lehrerfortbildungen des Naturparks Nagelfluhkette erhalten die Lehrkräfte fachliche und didaktische Impulse zu den unterschiedlichen Lebensräumen, die auch im Naturparkschulunterricht behandelt werden.

Kultur des Gedenkens und Erinnerns

Am letzten Sonntag ehrte die Bevölkerung Oberstaufens in würdiger Weise das Andenken an die Opfer der Kriege und der Gewaltherrschaften. Der Gottesdienst mit Pfarrer Karl-Bert Matthias wurde feierlich mit Klängen der Staufner Blasmusik umrahmt. Im Anschluss zogen Vertreter des Verbandes der Kriegsgeschädigten, der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Oberstaufen, sowie des Marktgemeinderates zur Gedenkfeier am Ehrenmal.

In seiner Ansprache erinnerte Erster Bürgermeister Martin Beckel der Opfer von Kriege und Gewalt und mahnte gleichzeitig zur Versöhnung, Verständigung

die ihre Heimat unter Raketenhagel verlassen, während die Väter und Söhne zu den Waffen greifen und in den Krieg ziehen, um ihre Heimat und die Souveränität ihres Landes, zu verteidigen. Aber auch auf russischer Seite werden junge Männer in einen Krieg geschickt, den sie nicht haben kommen sehen. Auf beiden Seiten sterben Menschen und fallen dem Wahn eines despotischen russischen Herrschers zum Opfer. Die Grausamkeit dieses Krieges, die Toten und Verletzten, die blindwütige Zerstörung und die gezielten Angriffe auf die Zivilbevölkerung machen uns fassungslos.“



und zum Frieden, was heuer aktueller denn je ist. „Nie wieder Krieg! Unter dem Eindruck der schrecklichen Erfahrungen zweiter Weltkriege war dies über Generationen hinweg das fundamentale Ziel europäischer Einigungsbemühungen. Anfang dieses Jahres mussten wir leider erleben, dass mit dem Krieg in der Ukraine eine europäische Friedensordnung zerbrochen ist“, so der Bürgermeister. Und weiter: „Seit neun Monaten sehen wir täglich Bilder in den Nachrichten, von denen wir gehofft hatten, dass sie sich gerade auf unserem Kontinent niemals wiederholen: Menschen, die vor Bomben in U-Bahnschächte fliehen, die sich an der Grenze von ihren Familien trennen oder gar für immer Abschied nehmen müssen an langen, frisch ausgehobenen Grabreihen. Es sind vor allem Frauen und Kinder,

Seine Rede schloss der Bürgermeister mit einem Appell zu Versöhnung und Frieden. Er nutzte dazu ein Zitat des ersten Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland Theodor Heuss: „Sorgt ihr, die ihr noch im Leben steht, dass Frieden bleibe. Frieden zwischen den Menschen, Frieden zwischen den Völkern.“

„Dies ist unser Auftrag und unsere Pflicht! Nehmen wir diesen Auftrag an! Nehmen wir diese Pflicht ernst!“ – mit diesem Satz endete die Ansprache des Bürgermeisters. Anschließend legten er und der 1. Vorstand der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Oberstaufen, Walter Schädle, unter Klängen der Staufner Blasmusik einen Kranz am Ehrenmal nieder. Mit der Nationalhymne endete die Gedenkfeier.

Stellenanzeige



Der Schulverband Oberstaufen sucht für

die verlängerte Mittagsbetreuung in der

Grund- und Mittelschule Oberstaufen

eine/n Erzieher/in (m/w/d),

Kinderpfleger/in (m/w/d)

oder Quereinsteiger/in (m/w/d)

ab sofort, unbefristet und in Teilzeit (25- 30 h)

Weitere Informationen stehen Ihnen auf unserem Bewerbungsportal <https://www.mein-check-in.de/oberstaufen> zur Verfügung.

Fachliche Auskünfte erteilt Frau Rengert-Homm, Telefon 08386/93003-336



Miteinander gegen den Klimawandel



Mehr als 60 Partner und Partnerinnen besuchten den Botschaftertag des Naturparks Nagelfluhkette zum Thema „Klimawandel“ und bilden ein starkes Netzwerk – nicht nur in Zeiten der Klimakrise.

(Anja Worschech)

Naturpark Nagelfluhkette bringt beim Botschaftertag mehr als 60 Partner und Partnerinnen zusammen, um verschiedene Auswirkungen der globalen Erwärmung auf das Schutzgebiet zu beleuchten

Der Klimawandel und die Biodiversitätskrise gehören zu den größten Herausforderungen der Zeit. Der Naturpark Nagelfluhkette hat gemeinsam mit seinen Partnern den Botschaftertag 2022 daher als Regionalforum abgehalten und verschiedene Perspektiven und Folgen des Klimawandels im Haus des Gastes in Obermaiselstein beleuchtet. Rolf Eberhardt, Geschäftsführer des grenzüberschreitenden Schutzgebietes, moderierte die Veranstaltung und stellte die Projekte des Naturparks – von naturschutzfachlichen Wegesanierungen über lebensraumverbessernde Maßnahmen bis hin zur Bildungsarbeit – vor. Acht Referenten sorgten mit Kurzvorträgen für blitzlichtartige Einblicke in ihre Arbeit und das Vorgehen zur Bewältigung des Klimawandels.

Mehr als 60 Partner und Partnerinnen aus dem länderübergreifendem Naturpark-Netzwerk kamen zu der Veranstaltung. Martin Sambale vom Energie- und Umweltzentrum Allgäu sowie Julie Buschbaum vom Energieinstitut Vorarlberg über die Faktenlage zur globalen Erwärmung. Die Bevölkerung hat sich auf mehr Wetterextreme wie Trockenperioden und Starkniederschläge einzustellen. Die CO₂-Emissionen reduzieren, war die deutliche Botschaft von Sambale – auch wenn das 1,5 Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens wohl nicht mehr einzuhalten sei. Julie Buschbaum plädierte für die regionale Zusammenarbeit und forcierte, Lösungen sowohl im Klimaschutz als auch in Klimawandelanpassungsstrategien zu suchen. Gerhard Beer, Bürgermeister von Hittisau, zeigte die kommunale Perspektive des Klimawandels. Bauen mit heimischem Holz, die Bewusstseinsbildung in Naturparkschulen und das neue Schullokal mit regionalen Lebensmitteln nannte er als Positivbeispiele, wie eine Gemeinde verantwort-

ungsbewusst handeln kann. Er sieht Lösungsansätze im Konsumverhalten, der Mobilität und im Umweltbewusstsein. Armin Rieg vom Wasserwirtschaftsamt Kempten berichtete, dass die Grundwasserneubildung zurückgehe und die Wasserstände sinken. Zudem stellte er die technischen Hochwasserschutzmaßnahmen vor und betonte auch, dass es keinen 100-prozentigen Schutz gebe – jedoch eine gute Vorsorge. Leonie Schäfer vom Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempten stellte die gigantische CO₂-Speicherungsfähigkeit von Mooren heraus und plädierte dafür, den Moorschutz als Klimaschutz politisch hochzuhalten. Obwohl Moore nur drei Prozent der Landfläche der Erde ausmachen, speichern sie 30 Prozent des Bodenkohlenstoffs in der Welt, betonte Schäfer. Schon torffreie Erde zu kaufen, sei ein guter Ansatz, Moore zu schützen. Fabian Höb und Annabelle Kreysa vom Projekt Allgäuer Alpenvielfalt des Landratsamtes Oberallgäu, stellten heraus, dass die wärmeren

Temperaturen die Vegetationszeit verlängerten, sodass mehr Gras aber auch andere Pflanzen wachsen. Um weiterhin die wertvollen Offenflächen in den Bergen zu erhalten, brauche es daher ein gezieltes Weidemanagement mit teilweise sogar mehr Vieh. Florian Hierl, Landwirt und Unternehmer, berichtete von den Folgen des Klimawandels für den Alltag der Bauern und Bäuerinnen und warb für Wertschätzung der Arbeit seiner Berufskollegen. Er reichte allen symbolisch die Hand für eine Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft. Einblicke in den Wald gab Andreas Fisel, Revierförster der Hörnergruppe vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Er nannte die wichtigen Ökosystemdienstleistungen des Waldes – von der Erholungsfunktion über die Wirtschaftsfunktion bis zur Lebensraumfunktion. Der Klimawandel werde einige Arten verschwinden lassen oder auch in höhere Lagen drängen. Herausforderungen für einen erfolgreichen Umbau des Waldes zu einem Bergmischwald – bestehend aus Fichte, Tanne und Buche – liegen beim Verbiss, den kleinteiligen Besitzstrukturen und der Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung, so Fisel. Bei der anschließenden Diskussionsrunde wurde deutlich, dass es den Dialog und die Öffentlichkeitsarbeit brauche, die Vernetzung ebenso wie finanzielle Förderungen sowie den Rückhalt der Politik und Gesellschaft. „Nur Miteinander können wir dem Klimawandel und seinen Folgen entgegentreten“, sagte Rolf Eberhardt, Geschäftsführer des Naturparks Nagelfluhkette und betonte die Schlüsselrolle der (Umwelt-)Bildung. Bei den Partnerständen präsentierten sich neben den genannten Einrichtungen der Referenten auch der Landesbund für Vogelschutz und die Allgäu GmbH.

 **KARAT**
IMMOBILIEN SEIT 1985

Rufen Sie uns an -
es lohnt sich!

Wir suchen laufend
OBJEKTE
für vorgemerkte Kunden!
Kostenlose Wertermittlung
Diskrete Abwicklung
Bestpreisgarantie

Wir suchen
für ein sehr nettes, ruhiges,
solventes Ehepaar
eine 2,5 -3 Zi. Miet- oder
Eigentumswohnung
im Zentrum von Oberstaufen

Bahnhofsplatz 2 u. Kalzhofer Straße 4 - 87534 Oberstaufen - Telefon 08386 7510 und 0170 2228917
info@karat-immobilien.de www.karat-immobilien.de



Blackout-Workshop im Oberallgäu: Klare Zuständigkeiten helfen bei großflächigem Stromausfall

Bei der zweiten landkreisweiten Veranstaltung zum Krisenszenario Blackout tauschten sich Kommunen, Sicherheitsbehörden und Vertreter von Kliniken, Pflegeeinrichtungen und Institutionen des Katastrophenschutzes über ein koordiniertes Vorgehen aus. Klar wurde dabei: Den Kommunen kommt im Katastrophenfall eine Schlüsselrolle zu.

Dr. Sandra Kreitner, die Landrätin Indra Baier-Müller gemeinsam mit dem Kreisverbindungskommando der Bundeswehr als Dozentin in den Sonthofener Sparkassensaal geladen hatte, richtete eine klare Botschaft an das Publikum der zweiten Blackout-Veranstaltung des Landkreises: „Im Falle eines großflächigen Stromausfalls zerfällt die Gesellschaft in Kleinstrukturen. Krisenbewältigung ist dann nur noch lokal möglich – also auf Familie, Nachbarschaft, Gemeinden und Institutionen beschränkt.“

Damit stimmte sie ein auf die zentralen Fragen, die die reichlich 100 Teilnehmer durch den Vormittag begleiten würden: Nachdem die erste Veranstaltung dieser Art im Oktober über die Folgen eines großflächigen Stromausfalls aufgeklärt hatte, sollte es nunmehr darum gehen, wie einzelne Institutionen sich auf den Blackout vorbereiten können.

Gemeinden agieren im Ernstfall als Katastrophenschutzbehörde

Dass den Gemeinden dabei eine

zentrale Schlüsselrolle zukommt, regelt Abschnitt I Artikel 2 des Bayerischen Landeskatastrophengesetzes. Dort ist festgelegt, dass Gemeinden ohne Verbindung zur Kreisverwaltungsbehörde die Aufgaben der Katastrophenschutzbehörde wahrnehmen. Im Falle eines Blackouts ist das Eintreten dieses Szenarios nach kurzer Zeit wahrscheinlich.

Wärmstens ans Herz legte Kreitner vor diesem Hintergrund den Gemeinden die Erarbeitung individueller Katastrophenpläne. Diese können, so Kreitner weiter, in jedem Katastrophenfall nützlich sein und seien hinsichtlich ihrer Wirksamkeit nicht auf den Stromausfall beschränkt. Zu berücksichtigen seien hierbei beispielsweise die verlässliche Weiterverbreitung von Informationen, die Sicherstellung von Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung oder die Lebensmittelversorgung von insbesondere Hilfs- und Pflegebedürftigen sowie Personal der kritischen Infrastruktur. Weiterhin sei zu empfehlen, in jeder Gemeinde einen Leuchtturm einzurichten – also einen öffentlichen Ort mit Wärmeräumen und eigener Stromversorgung. Von zentraler Bedeutung, machte Kreitner klar, sei es für die Gemeinden, Präsenz zu zeigen: „Viele Menschen werden sich in einem gefühlten Überlebenskampf befinden. Wir sind Krisen nicht mehr gewohnt.“

Klare Aufgabenverteilung erleichtert Bewältigung der Krise

Ihrer exponierten Stellung zum Trotz ist es nicht allein Aufgabe der Gemeinden, sich auf den Ernstfall Blackout vorzubereiten: Der Landkreis etwa ist zuständig für die Sicherstellung der Kommunikation. Wie Ralph Eichbauer, Leiter der Katastrophenschutzbehörde des Kreises, berichtet, ist dieses Thema bereits in Bearbeitung: „Wir sprechen bereits mit Hobbyfunkern und beschäftigen uns wieder intensiv mit dem Thema Gleichwelle – obwohl uns natürlich klar ist, dass komplexe Kommunikation über dieses Medium nicht möglich ist. Darüber hinaus bemühen wir uns um die Anschaffung von Satellitentelefonen.“

Auch allen weiteren Institutionen der kritischen Infrastruktur wie Kliniken, Pflegeheimen, Schulen und Kindergärten legte Sandra Kreitner ans Herz, sich mit spezifischen Fragen der Blackout-Folgen auseinanderzusetzen. So sollten Kliniken etwa definieren, wie lange welche Bereiche der Versorgung aufrechterhalten werden könnten. Bildungseinrichtungen müssten sich mit der Frage auseinandersetzen, wie Kinder nach dem Zusammenbruch der Telekommunikation zurück in die Familien gebracht werden und gegebenenfalls notversorgt werden könnten. Um die getroffenen Vereinbarungen zu festigen,

empfohl Kreitner allen Betroffenen das regelmäßige Üben und Erproben des Ernstfalls. Daneben sei es für die erfolgreiche Bewältigung der Krise unabdingbar, die Bevölkerung für den möglichen Eintritt eines Blackout-Szenarios zu sensibilisieren und zum Treffen individueller Vorkehrungen zu animieren.

Im Vergleich zu anderen Veranstaltungen dieser Art, ist es ein Novum im Landkreis Oberallgäu, dass die Impulse aus den Vorträgen direkt im Anschluss in gemeinsamen Workshops umgesetzt werden. Unterteilt in fünf verschiedene Gruppen bearbeiteten Vertreter des Katastrophenschutzes, von Feuerwehr und THW, der Gemeinden und der sozialen Einrichtungen im direkten Gespräch Fragen der Krisenvorsorge und der Vernetzung mit und den Erwartungen an andere Institutionen. Eine weitere Gruppe beschäftigte sich mit der Einrichtung von Leuchttürmen. „Ich bin sehr erfreut, wie groß die Nachfrage nach Veranstaltungen dieser Art ist“, sagte Landrätin Baier-Müller nach der gemeinsamen Auswertung der Workshopergebnisse. „Es gibt mir ein gutes Gefühl zu sehen, wie ernst das Thema genommen wird und mit welcher Sorgfalt wir alle gemeinsam an einer guten Vorbereitung arbeiten – wenngleich ich hoffe, dass dieses Szenario niemals eintritt.“

Advents

SHOPPING

Freitag, 2. Dezember
von 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 3. Dezember
von 9.00 bis 16.00 Uhr

Wir verwöhnen Sie
den ganzen Tag mit Kinderpunsch,
Glühwein und Weihnachtsgebäck!

Weihnachtliche Gestecke von Ingrid Kapfer...

und weitere tolle Highlights.

Gottfried-Resl-Weg 4 • 87534 Oberstaufen
T +49 8386 2811
www.obermeyer-modemarkt.de



obermeyer
modemarkt

**Holzbau
Geisenhof**

87534 Oberstaufen, Sinswang 1
mobil 0171 904 320 8

Schneeschuhtouren

Geführte kleine Gruppen
ab 4 Personen.

½-Tagestour € 30,-/Person
Tagestour € 50,-/Person

Winterwanderführerin
Almut Nothdurf
Telefon 0173/2437877

Anzeigen
helfen verkaufen.

Aus der Marktgemeinderatssitzung vom 10. November 2022

Breitbandausbau

Auf der Tagesordnung stand zunächst das weitere Vorgehen beim Breitbandausbau. Ein zwischenzeitlich durchgeführtes kombiniertes Markterkundungsverfahren als Voraussetzung für eine Förderung nach Bundes- wie auch nach Landes-Richtlinien hatte ergeben, dass für 188 Adressen mit gewerblicher Nutzung und für 253 weitere Adressen eine Förderung der direkten Glasfaseranbindung möglich wäre. Die Förderprogramme gewähren eine Förderung für schnelles Internet, auch wenn bereits 30 Mbit/s verfügbar sind und auch dann, wenn diese Bandbreite bereits davor auch im Rahmen einer Förderung durch Bund oder Land geschaffen wurde. Ein (ggf. erneuter, weiterer) Ausbau der vorgenannten Anwesen käme nach einer ersten Schätzung auf Kosten von 6,8 Mio. Euro, wovon die Marktgemeinde jedoch nach Abzug der Förderung 10% zu tragen hätte. Die Telekom hat zwar zwischenzeitlich unverbindlich angekündigt, auf eigene Kosten das Glasfasernetz ausbauen zu wollen, dies gilt jedoch im Wesentlichen nur für den Ortskern von Oberstaufen. Weitere Anbieter des Ausbaus von Glasfasernetzen haben keine konkreten Ausbaupläne offengelegt.

Wie Josef Ledermann vom gleichnamigen Ingenieurbüro Ledermann, Freising, in der Sitzung informierte, hat der Bund ohne Vorankündigung im Oktober nun entschieden, dass eine Antragstellung im Bundesförderprogramm ab sofort nicht mehr möglich ist. Beschwerden gegen diesen abrupten Förderstopp blieben bisher ohne Erfolg. Nachdem andererseits von den Netzbetreibern keine verbindlichen Zusagen über Ausbaumaßnahmen vorliegen, empfahl Hr. Ledermann dem Marktgemeinderat, für die Förderung aller förderfähigen Anwesen im Gemeindegebiet die noch bestehenden Möglichkeiten der Bayerischen Gigabit-Richtlinie zu nutzen oder alternativ in ein vom Bund für das kommende Jahr angekündigtes Förderverfahren einzusteigen. So sei man nicht davon abhängig, ob Netzbetreiber einen eigenwirtschaftlichen Ausbau tatsächlich vornehmen, behindere diesen jedoch auch nicht.

Da der geförderte Breitbandausbau in den jeweiligen Kommunen erheblich Personalressourcen bindet und sich mittlerweile den Kommunen durch die Förderprogramme die Möglichkeit bietet, im sogenannten „Betreibermodell“ selbst die Infrastruktur des örtlichen Glasfasernetzes zu bauen und zu halten, hatte der Marktgemeinderat schon vor längerem beschlossen, dass geprüft werden soll, ob der weitere Ausbau im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit u.a. angrenzenden Kommunen im Landkreis Lindau in Angriff genommen werden soll. Die interkommunale Zusammenarbeit bietet nach Herrn Ledermann zudem den Vorteil, dass ggf. in einer Gemeinde nicht benötigte Fördermittel für den Ausbau des Netzes in einer anderen Kommune desselben Zweckverbandes umgeschichtet werden dürfen. So könnten die Fördermittel maximal ausgenutzt werden. Herr Ledermann gab auf Nachfrage von Rat Heinz Kellershohn an, dass der weitere Ausbau des Glasfasernetzes in Oberstaufen im Rahmen eines Förderverfahrens im Jahr 2024 beginnt und im Jahr 2026 abgeschlossen sein könnte. Der Erste Bürgermeister Martin Beckel geht jedoch unter Berücksichtigung der Dauer der bisherigen Förderverfahren und der sich allgemein verschärfenden Problematik, zeitnah Baufirmen engagieren zu können, davon aus, dass ein Abschluss im Jahr 2026 wohl nicht gelingen wird.

Aus dem Marktgemeinderat kam unter anderem die Frage, ob ein Anbietergebundenheit an den jeweiligen Netzbetreiber für den Endkunden besteht. Herr Ledermann gab hierzu an, dass die Netzbetreiber ihre Leitungen durch eine Open Access Regelung auch anderen Telekommunikationsunternehmen zur Verfügung stellen müssen. Die Marktgemeinderäte beschlossen in der Sitzung, den Weg einer interkommunalen Zusammenarbeit beim Breitbandausbau unter Inanspruchnahme der künftig noch in Frage kommenden Fördermöglichkeiten weiterzugehen. Hierzu ist zunächst unter Berücksichtigung der Eigenausbauankündigungen der Netzbetreiber eine Neuplanung und Neukalkulation vorzunehmen

und es sind die Förderanträge zu stellen. Zu gegebener Zeit sind dann die Aufträge auszuschreiben und zu vergeben. Für den Fall, dass sich die interkommunale Zusammenarbeit bei der weiteren Prüfung als nicht mehr

zweckmäßig erweist oder aus anderen Gründen nicht möglich ist, wurde die Verwaltung jedoch ermächtigt, den Breitbandausbau in Förderverfahren auch ohne Partnerkommunen vorantreiben zu können.

Freibad Thalkirchdorf



Nachdem der Marktgemeinderat in der Oktobersitzung beschlossen hatte, dass die Planungen für einen Freibadneubau wieder für den Standort des alten Freibades fortgeführt werden sollen, war nun zu entscheiden, auf Grundlage welches Entwurfes die Planungen wieder aufgenommen werden. Die Marktgemeinderatsmitglieder hatten die Wahl aus drei Entwürfen, die im Rahmen eines Ideenwettbewerbes bereits im Jahr 2019 vorgestellt wurden. Der Erste Bürgermeister wies darauf hin, dass die vorliegenden Entwürfe nicht ausgeplant sind. Für den Siegerentwurf müsse diese Ausplanung dann erfolgen und auch eine belastbare Kostenschätzung vorgelegt werden. Er geht davon aus, dass sich der ausgeplante Entwurf nochmals wesentlich von der jetzt vorliegenden Fassung unterscheiden werde, vor allem auch deshalb, da man bei Kenntnis der voraussichtlichen Kosten eventuell entscheiden müsse, worauf verzichtet werden muss. Marktbaumeister Josef Aichele schätzt die Kosten derzeit grob und unverbindlich auf zwischen 4 und 5 Mio. Euro ein. Eine genauere Schätzung sei derzeit kaum möglich.

In der Diskussion wurde das Für und Wider der Entwürfe abgewogen. Bei allen Entwürfen sei denkbar, dass zusätzlich Bauflächen für Wohnbau frei werden, deren Verkaufserlöse ggf. zur Finanzierung des Bades verwendet werden können. Hier müsse natürlich auch der Immissionschutz entsprechend beachtet werden. Marktbaumeister Josef Aichele teilte mit, dass es in der Vergangenheit durch das Landratsamt vor allem in Hinblick auf den Lärmschutz kritisch gesehen wurde, ein Freibad am alten Standort neu zu errichten. Auf Grundlage eines Schallgutachtens für den ausgewählten Entwurf müsse das jedenfalls neu geprüft werden. Möglicherweise wäre ein Badbetrieb nur unter zusätzlichen Auflagen wie etwa der Errichtung einer Lärmschutzwand oder auch der Schließung des Bades zu bestimmten Zeiten möglich. In der Diskussion der Marktgemeinderäte befürwortete eine Minderheit die dem alten Freibad am ehesten entsprechende Entwurfsvariante A, da diese auch kostenseitig als am günstigsten erachtet wurde.

Fortsetzung auf Seite 10 ►



► Fortsetzung von Seite 9

Zudem liegen hier das Schwimmer- und das Kleinkinderbecken für Eltern und Aufsichtspersonen günstig in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander. Eine Mehrheit sprach sich dagegen für den Entwurf C (siehe Plan) aus. Hier ist der Kleinkinderbereich nördlich der Konstanzer Ach und damit weitestmöglich von Wohnbebauung entfernt vorgesehen. Der Entwurf sieht auch die Aufweitung der Konstanzer Ach zu einer attraktiven Spielmöglichkeit am natürlichen Gewässer innerhalb des Bades vor. Daneben wurde auch die Anbindung des Festsaalgeländes und die teilweise Umgestaltung des Festsaalgeländes als gut gelungen bewertet. Manche Räte befürchteten allerdings, dass bei einer Entscheidung für diesen Entwurf Erwartungen geweckt würden, die aufgrund von später bei Kenntnis der Kosten notwendig werdenden Einsparungen dann nicht mehr erfüllt werden können. Entwurf B fand – für manchen aufgrund der hier am höchsten eingeschätzten Kosten – keinen Befürworter im Rat. Schlussendlich beschloss der Marktgemeinderat einstimmig, dass die Planungen auf Grundlage des Entwurfes „C“ vorangebracht werden sollen. Eine verbindliche Entscheidung zum Bau des Freibades wurde damit nicht getroffen. Dies soll erst erfolgen, wenn genehmigungsrechtliche Fragen wie insbesondere Lärmschutz aber auch naturschutzrechtliche Belange vorgeklärt sind und auch die Kosten von Bau und Betrieb des Bades im Detail bekannt sind.

Änderungen des Ortsrechts – Erhöhung der Parkgebühren
Einstimmig beschlossen wurde in der Sitzung ein Neuerlass der Parkgebührenordnung. Diese Änderungen sind:

1. Erhöhung der Gebühren um jeweils 0,50 € je halbe Stunde, d.h. 1 Stunde dann zu 1,50 Euro, jede weitere Stunde dann + 1,50 Euro
2. Erhöhung des Tagesticketpreises von derzeit 7,00 Euro auf 10,00 Euro
3. Ausweitung der Gebührenpflicht auch auf Samstag und Sonntag, jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr
4. Neue gebührenpflichtige Parkplätze im Bereich
 - Immenstädter Straße
 - Ludwig-Maier-Weg

- (gebührenpflichtig nur von 24. Dezember bis 31. März des Folgejahres)
- Kalzhofer Straße/Höhe Naturkindergarten und Kalzhofer Straße/Schule-Lehrerparkplatz (gebührenpflichtig nur am Wochenende und im Zeitraum von 24. Dezember bis 31. März des Folgejahres)
- Kalzhofer Straße/Höhe Strumpfar-Wiese
- Am Kurpark
- Argenstraße/Kurhaus
- Festsaal Thalkirchdorf (gebührenpflichtig nur am Wochenende und im Zeitraum von 24. Dezember bis 31. März des Folgejahres)
- 5. Einführung einer gebührenfreien Kurzparkzeit von 20 Minuten („Semmelkaste“) im Bereich der Parkplätze
 - Kath. Kirche
 - Marienplatz
 - Franz-Mader-Weg
 - Lingg'scher Parkplatz
 - Evang. Kirche
 - Hugo-von-Königsegg-Str.: Hochgratapotheke
 - Hugo-von-Königsegg-Str.: Buchhandlung Edele
 - Kalzhofer Straße: Strumpfar-Wiese
 - Bahnhofplatz (nur Bereich der 4-Stunden Parkplätze)
- 6. Ausweisung von Wohnmobilstellplätzen an denen Wohnmobile für eine Nacht (18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages) gegen eine Gebühr von 15 Euro stehen bleiben können.

Die in die Jahre gekommenen Parkautomaten, für welche auch keine Ersatzteile mehr zu bekommen sind, werden in den kommenden Wochen ersetzt. Ein Ticket kann hierüber oder immer auch über die Parkster-App gelöst werden. An manchen Parkplätzen, insbesondere den nun neu gebührenpflichtigen, wird das Entrichten der Parkgebühr ausschließlich über die Parkster-App möglich sein. Der Anteil der über Parkster gebuchten Parkvorgänge liegt schon bisher bei über 30 % mit weiter steigender Tendenz. Im Zuge des Neuerlasses der Parkgebührenordnung hat der Marktgemeinderat auch einen Neuerlass der Stellplatzsatzung für den Wohnmobilstellplatz am Festplatz Thalkirchdorf beschlossen. Bisher waren die Stellplatzgebühren für diesen in der Parkgebührenordnung geregelt. Nunmehr wurde beschlossen, dass die Gebühren in einer Stellplatz- und Gebührensatzung für den Wohnmobilstellplatz am Festplatz Thalkirchdorf gere-

gelt werden sollen. Zudem wurde der Preis für ein Tagesticket zur Stellplatznutzung dort geringfügig auf 15 Euro angehoben. Ein Kurbeitrag ist zusätzlich zu entrichten. Die neue Stellplatz- und Gebührensatzung wie auch die neue Parkgebührenordnung gelten ab dem 1. Dezember 2022. Sie werden bis dahin auch auf der Internetseite des Marktes im Bereich Bürgerservice/Ortsrecht veröffentlicht sein.

Änderung der Geschäftsordnung für den Markt Oberstaufen

Bei diesem Tagesordnungspunkt beschloss der Marktgemeinderat einstimmig Zuständigkeitsänderungen zwischen den gemeindlichen Organen Marktgemeinderat, Ausschuss und Bürgermeister. Danach wird in bestimmten baurechtlichen Angelegenheiten künftig statt des Bau- und Umweltausschusses der Bürgermeister sein. Statt des Marktgemeinderates soll bei bestimmten Entscheidungen, die in Organen von privatrechtlichen Gesellschaften mit Minderheitsbeteiligung des Marktes zu treffen sind, künftig ebenfalls der Erste Bürgermeister allein zuständig sein.

Aquaria Erlebnisbad-Betriebs GmbH

Der Marktgemeinderat hatte in weiteren Tagesordnungspunkten über den Jahresabschluss 2021 und die Finanz- und Vermögensplanung für 2023 und damit in Zusammenhang stehende Sachverhalte Beschluss zu fassen. Zudem waren Beschlussfassungen zur finanziellen Stärkung der Aquaria Erlebnisbad GmbH angesetzt, die in Folge der Pandemie bedingten Einnahmeausfälle erforderlich wurden.

Jahresabschluss 2021

Einstimmig beschlossen wurde die Feststellung des Jahresabschluss 2021, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 1.436.277,74 Euro. Die Gewinn- und Verlustrechnung ergab einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.036.342,62 Euro. Dieses Ergebnis ist nach Erstem Bürgermeister Martin Beckel nicht erfreulich, erklärt sich allerdings durch die in der Corona-Pandemie angeordneten Schließzeiten des Bades. Der Jahresfehlbetrag 2021 kann

teilweise mit einem bestehenden Gewinnvortrag verrechnet werden, sodass zu Beginn des Jahres 2022 ein Verlustvortrag in Höhe von 458.108,35 Euro zu verzeichnen ist. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Ratsmitglied Markus Gorbach berichtete, dass die Rechnungsprüfung für das Jahr 2021 zu keinerlei Beanstandungen führte und deshalb vorgeschlagen wird, die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat zu entlasten. Er hob positiv hervor, dass es der Geschäftsführerin Heidi Köberle gelungen sei, das Personal des Bades trotz und über die Corona-Zeit hinweg zu halten. Der Marktgemeinderat folgte der Empfehlung zur Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat der Aquaria Erlebnisbad-Betrieb GmbH für 2021 einstimmig.

Finanz- und Vermögensplan 2023

Geschäftsführerin Heidi Köberle berichtete, dass für die Planung des Jahres 2023 mit einer Betriebszeit über 365 Tage und dabei 260.000 Besuchern ausgegangen wurde, da nicht mit coronabedingten Schließzeiten gerechnet wird und auch sonst keine größeren Baumaßnahmen eingeplant sind, die die vorübergehende Schließung des Bades nötig machen. Bei einem angenommenen durchschnittlichen Pro-Kopf-Erlös in Höhe von 14,10 Euro führe das zu einem voraussichtlichen Jahresumsatz von 3,666 Mio. Euro. Materialkosten werden mit 1,12 Mio. Euro, Personalkosten mit 1,46 Mio. Euro (hierin 4% Lohnerhöhung einkalkuliert) 46 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, entspricht 31 Vollzeitäquivalenten) und die betrieblichen Aufwendungen mit 0,92 Mio. Euro veranschlagt. Somit ließe sich ein positives Jahresergebnis von 100.000 Euro für das kommende Jahr erwarten. Der Marktgemeinderat ermächtigte den Ersten Bürgermeister als Vertreter des Marktes in der Gesellschafterversammlung der Aquaria Erlebnisbad-Betriebs GmbH einstimmig den Beschluss zur Aufstellung des vorgestellten Erfolgs- und Vermögensplanes und des Stellenplanes (46 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, entspricht 31 Vollzeitäquivalenten, ohne Geschäftsführung und Auszubildende) der GmbH für 2023 zu fassen.



Wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2022

In diesem Jahr sind durch die Corona-Beschränkungen im Januar und Februar, die wegen einer Techniksaniierung unausweichliche Schließung von 25. April bis 2. Juni und das fast durchgehend heiße Sommerwetter Umsatzeinbußen entstanden, die trotz Energieeinsparungsmaßnahmen bei Beckentemperatur und Saunenbetrieb (in Abhängigkeit vom Besucheranstrom) sowie der Preiserhöhung von 2,00 Euro zum 01. September 2022 nicht aufgefangen werden konnten. Bis Ende Oktober sei so laut Geschäftsführerin Heidi Köberle ein Verlust von 280.000 Euro entstanden. Sie geht davon aus, dass sich dieser bis Jahresende auf 200.000 Euro reduzieren lässt.

Nachdem die GmbH derzeit noch offene Verbindlichkeiten gegenüber dem Markt in Höhe von 530.000 Euro hat, beantragte die Geschäftsführerin, dass die Marktgemeinde zur Liquiditätssicherung der Aquaria Erlebnisbad-Betriebs GmbH einen weiteren Kassenkredit in Höhe von 750.000 Euro einräumt. Zusammen mit dem bereits gewährten Kassenkredit in Höhe von 250.000 Euro würden die Verbindlichkeiten der GmbH an die Marktgemeinde als Alleingesellschafter der GmbH dann 1 Mio. Euro betragen. Dieser soll in den nächsten Geschäftsjahren kontinuierlich zurückgezahlt werden. Daneben wurde beantragt, dass der Markt den Rangrücktritt in dieser Höhe erklärt und sich zusätzlich auch durch Abgabe einer bis zum Jahr 2024 geltenden harten Patronatserklärung gegenüber der GmbH verpflichtet, zur Vermeidung einer bilanziellen Überschuldung oder der Vermeidung der Zahlungsfähigkeit der GmbH dieser finanziell unter die Arme zu greifen.

Der Erste Bürgermeister Martin Beckel äußerte, dass man aufgrund der Betriebsergebnisse im September und Oktober sehen könne, dass sich die Investitionen in das Bad rechnen. Es bestehe die berechtigte Hoffnung, dass im Aquaria künftig und wie auch vor der Corona-Pandemie wieder Gewinne erwirtschaftet werden. Der Marktgemeinderat war einstimmig der Ansicht, dass der beantragte Kassenkredit gewährt, der Rangrücktritt und das harte Patronat erklärt werden sollen.

Ortswärme Oberstaufen (OWO)

Der Marktgemeinderat nahm unter diesen Tagesordnungspunkten die Berichte des Geschäftsführers Josef Aichele über die Jahresabschlüsse der OWO Verwaltungs GmbH und der OWO GmbH & Co. KG entgegen und ermächtigte den Ersten Bürgermeister stets einstimmig, in den Gesellschafterversammlungen die dementsprechenden Beschlüsse zu fassen. Der Rechnungsprüfungsausschussvorsitzende Markus Gorbach berichtete über die ohne Beanstandungen durchgeführte Prüfung und schlug daher vor, Geschäftsführer Josef Aichele zu entlasten. Dem folgte der Marktgemeinderat einstimmig.

Die Bilanzsumme der OWO Verwaltungs GmbH (Komplementärs-GmbH) betrug zum 31. Dezember 2021 33.311,51 Euro, der erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt 841,75 Euro für das Jahr 2021. Die OWO Betriebs GmbH & Co. KG ist Tochtergesellschaft der OWO Verwaltungs GmbH und hat den operativen Betrieb des Heizwerks zum Unternehmensgegenstand. Die Bilanzsumme der OWO Betriebs GmbH & Co. KG beläuft sich zum 31. Dezember 2021 auf 12.029.094,94 Euro. Es wurde ein Jahresüberschuss von 485.458,75 Euro in 2021 erwirtschaftet.

Josef Aichele stellte den Marktgemeinderäten auch den Erfolgsplan sowie den Vermögensplan für das kommende Jahr vor. Für das Jahr 2023 geht Geschäftsführer Josef Aichele von einer Energieerzeugung (Wärme, Strom) von insgesamt ca. 33.610 MWh aus. Hierbei sollen Gesamteinnahmen von ca. 4,3 Mio Euro erzielt werden, denen die Ausgabe für die Erzeugung und Unterhaltung der Anlage in Höhen 3,9 Mio. Euro gegenüberstehen. Abzüglich der Zinsen und Steuern wird dann mit einem positiven Betriebsergebnis von knapp 310.000 Euro gerechnet. Für das kommende Jahr sind Investitionen und Reparaturen in Höhe von 1.034.000 Euro geplant. Die Gesamtinvestitionen im Netz sind im Investitionsplan mit 824.000 Euro angeführt, für Reparaturen sind insgesamt 210.000 Euro eingestellt. Der Marktgemeinderat nimmt die vorgelegten Zahlen zustimmend zur Kenntnis und ermächtigt den Geschäftsführer die Maßnahmen umzusetzen.

Erhöhung der Heizleistung

Geschäftsführer Josef Aichele informierte den Marktgemein-

derat zudem über eine mögliche Erhöhung der Heizleistung der OWO. Mittlerweile stoße sowohl das Heizwerk als auch die Zuleitung von dort in den Ort an seine Kapazitätsgrenzen. Schon derzeit müsse bei Lastspitzen, beispielsweise wenn etwa Temperaturen unter -5 Grad Celsius herrschten, zusätzlich Heizöl als Brennstoff eingesetzt werden.

Nachfragen über einen Anschluss an das Wärmenetz lägen vor, weshalb bereits Untersuchungen zur Ermittlung der Anschlussleistung vorgenommen wurden, wenn weitere Straßenzüge an das Netz angeschlossen würden. Demnach könnte die Anschlussleistung von aktuell 10 MW auf dann 14 MW ansteigen.

Eine Leistungserhöhung könnte durch einen gasbetriebenen Spitzenlastkessel erfolgen, der beispielsweise oberhalb des Aquaria Erlebnisbades errichtet werden könnte. Dies würde mit Kosten von voraussichtlich 1 Mio. Euro zu Buche schlagen. Alternativ könnte auch eine zusätzliche Holzheizungslinie am Heizwerk (geschätzte Kosten 6 Mio. Euro) und eine dann zusätzlich erforderliche Leitung von dort in den Ort (3,2 Mio. Euro) geschaffen werden. Angesichts der enormen Kostendifferenz, aber auch aus ökologischen Gesichtspunkten sieht der Geschäftsführer die Investition in einen gasbetriebenen Spitzenlastkessel als sinnvollere Lösung an. In Fachkreisen werde davon ausgegangen, dass Spitzenlastkessel deutschlandweit in größerer Zahl notwendig sein werden, wenn die Energiewende zum Erfolg kommen soll. Diese könnten mittelfristig dann auch mit grünem Wasserstoff an Stelle von Erdgas betrieben werden. Laut Geschäftsführer Aichele wäre der Gaskessel primär zur Abdeckung der Spitzenlast im Winter ab etwa -10 Grad Celsius vorgesehen. Aufgrund der technischen Ausrichtung des Heizwerkes werde Holz weiterhin der Hauptbrennstoff sein. Die Variante zur Errichtung eines gasbetriebenen Spitzenlastkessels soll nun weiter ausgeplant werden, um das Ergebnis dann wieder in einer Marktgemeinderatssitzung zu präsentieren und das weitere Vorgehen zu beraten.

Schneeabfuhr im bevorstehenden Winter

Aus dem Bau- und Umweltausschuss war mit Sitzung vom 26. Oktober 2022 empfohlen worden, dass durch den Markt-

gemeinderat über die Häufigkeit der Schneeabfahrten im bevorstehenden Winter diskutiert wird. Eine Reduzierung der Abfahrten führt zu einer Reduktion des Kohlendioxidausstoßes und spart Treibstoff und damit auch Kosten. Für den Bereich Winterdienst geht die Verwaltung heuer von einer Steigerung der Kosten bei u.a. Ersatzteilen, Treibstoffen und Werkstattkosten von allein ca. 100.000 Euro aus im Vergleich zu einem durchschnittlichen Winter der vergangenen Jahre.

Vom Marktgemeinderat wurde geäußert, dass eine Reduzierung wünschenswert sei, der Marktgemeinderat hier jedoch keine Vorgabe über die ganze Wintersaison geben könne. Die Gemeindeverwaltung müsse die Entscheidungen über konkrete Einsparungen je nach Wetterlage schnell treffen können. Es müsse auch gewährleistet sein, dass Rettungsfahrzeuge dennoch stets sicher verkehren können.

Der Erste Bürgermeister Martin Beckel sagte zu, dass die Verwaltung die Wetterlage im Blick behalten wird und Einsparmöglichkeiten bei Gelegenheit ergreifen werde. Energieeinsparungen würden mittlerweile auch dadurch erreicht, dass die Straßenbeleuchtung nur noch reduziert erfolgt. Dies wird von den Bürgerinnen und Bürgern nach seiner Kenntnis auch gut akzeptiert.

Der Marktgemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass die Schneeabfuhr im bevorstehenden Winter nach Möglichkeit reduziert wird. Räumschnee soll vermehrt auf Parkplätzen und Gehsteigen verbleiben, sofern die Regeln zur Verkehrssicherungspflicht dies zulassen.

Die Bürgerinnen und Bürger werden aufgefordert, Räumschnee so weit als möglich auf ihren privaten Flächen und nicht auf öffentlichen Straßen und Gehwegen abzulagern. Das Ordnungsamt wird dazu verstärkt kontrollieren.

Termine des Marktgemeinderates

Bauausschuss-Sitzung am 30. November, 14.00 Uhr, Färberhaus
Marktgemeinderat-Sitzung am 8. Dezember, 20.00 Uhr im großen Saal, Kurhaus
Die Tagesordnungspunkte werden eine Woche vor der Sitzung an der amtlichen Anschlagtafel vor dem Rathaus und im Internet veröffentlicht.

Staufner Gastgeber-Hock Nr. 6

Preiskalkulation 2023 und Anpassung der Konditionen an das aktuelle Buchungsverhalten

Am 16. November 2022 hatte Oberstauften Tourismus zum 6. Gastgeber-Hock geladen. Thematisch stand ein richtungweisendes und auch für die Gastgeber spannendes Thema auf der Agenda: „Preiskalkulation 2023 und Anpassung der Konditionen an das aktuelle Buchungsverhalten“.

Rund 50 Teilnehmer begrüßte das Team der OTM zu den zwei Terminen. Nach der Begrüßung gab Lukas Lange, Leiter des Tourismus-Service Centers bei Oberstauften Tourismus, zunächst einen Einblick in die aktuelle Buchungssituation. Aktuell ist die Buchungslage für die Wintersaison noch nicht so, wie in den Jahren 2019/20. Die Gäste warten noch ab und buchen kurzfristig um sicher zu sein, wie der Winter sich entwickeln wird und ob für den Urlaubszeitraum die Schneeprognosen

passend sind. Momentan hat die OTM viele Anfragen, die den Zeitraum Mai bis Ende September 2023 umfassen und die langfristigen Buchungen für die Sommersaison geben den Gastgebern Planungssicherheit. Die Prognose bis Jahresende 2022 in Bezug auf vermittelte Gästebuchungen wird auf ca. 2,5 Mio. Euro generierten Umsatz für die Partnerbetriebe geschätzt.

Anschließend ging das Team der OTM mit Barbara Geißler, Julia Lippert und Sabrina Schosser gemeinsam auf Themen wie Preisbildung, Einflüsse auf den Preis, Preiskalkulationen und die Berechnung von variablen und fixen Kosten ein. Deckungsbeitrag und auch die Preisuntergrenze wurden an konkreten Beispielen erklärt und besprochen. In der anschließenden Fragerunde und Diskussion mit den anwesenden Gastgebern ging es um Erwartungen, Chancen und Tendenzen für 2023. Barbara Geißler präsentierte dann die Trends für

2023 im Buchungsverhalten, welche sich aus Studien von großen Reiseportalen aber auch von touristischen Forschungsinstituten ableiten lassen. Der Trend der langfristigen Buchungen für die Sommermonate bleibt bestehen, die Wintermonate gestalten sich in der generellen Buchungslage als kurzfristig bisher dar. Julia Lippert informierte und zeigte auch live am feratel-System, wie man an den Stellschrauben Mindestaufenthalte, Preise, Lückenmanagement und Nachhaltigkeitskriterien arbeiten kann, um ein optimales Buchungsergebnis zu erzielen.

Zum Abschluss wurden in einzelnen und auch individuellen Gesprächen Details erläutert und weitere Fragen beantwortet. Das Team der OTM betonte noch einmal, dass sie sich als Partner der Gastgeber versteht und gern unterstützend tätig ist. Gleichzeitig bleibt die Preis- und Kostenkalkulation natürlich in der Zuständigkeit und Eigenverant-

wortung der Betriebe.

„Wir bedanken uns für die rege Teilnahme und das entgegenbrachte Vertrauen in die OTM. Der konstruktive Austausch zu Preisbildung, Kostenstrukturen sowie Trends in Bezug auf das Buchungsverhalten 2023 sind wichtige und für die Zukunft entscheidende Themen“, so Lukas Lange. „Wir hoffen, dass wir unseren Gastgebern mit diesem Gastgeber-Hock gute Anregungen und Anreize gegeben haben, um das bestmögliche Ergebnis für die eigene Unternehmung zu erzielen“, so Lange weiter. Erstmals fanden sich sogar zwei Gastgeber aus dem Ostallgäu ein, die sich für den Staufner Gastgeber-Hock und das damit verbundene Thema interessiert hatten. Für detaillierte und weiterführende Fragen können alle Oberstauftener Gastgeber gern einen individuellen Termin mit dem Team um Lukas Lange vereinbaren. anbieterservice@oberstauften.de oder Telefon 08386/9300-10.

Wir haben zweimal die Ehre DANKE zu sagen...

Am Freitag, den 7. Oktober, stand bei den OTM-Mitarbeiterinnen Barbara Geißler und Alexandra Hagenburger ein besonderer Termin an:

Im Landhaus, Hotel Bingger durften gleich zwei Gäste geehrt werden: Herr Heinz Kurz & Herr Holger Rohrsen. Beide halten Oberstauften und der Schrothkur bereits seit 40 Jahre die Treue! Beide Herren kannten das Hotel Bingger bereits, als es von Frau Stark geführt wurde und machten hier die ersten Erfahrungen mit unserer „Glückskur“.

Um alle schönen Ecken unserer Region kennenzulernen, gab es zwischenzeitlich auch Aufenthalte

in unserem Bergdorf Steibis. Doch es zog sowohl Herrn Kurz als auch Herrn Rohrsen, immer wieder direkt nach Oberstauften und dem Landhaus, Hotel Bingger.

Für diese besondere Treue, die nun schon 40 Jahre währt, lag es der OTM am Herzen, beide Herren ein Präsent persönlich zu überreichen. Wir als Oberstauften Tourismus, bedanken uns noch einmal herzlichst bei dem Hotel Landhaus Bingger für ihre Gastfreundschaft und natürlich besonders bei Herrn Heinz Kurz und Herrn Holger Rohrsen für ihre Treue. Wir freuen uns, sie bald wieder in Oberstauften begrüßen zu dürfen. Auf die nächsten 40 Jahre!

Bauernhausmuseum „Beim Strumpfär“



Geänderte Öffnungszeiten in der Adventszeit

Liebe Staufner, liebe Gäste, unser Heimatmuseum ist an allen vier Adventssonntagen von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Genießt eine gemütliche, vorweihnachtliche Stimmung mit leckerem Glühwein und Punsch.

Lasst euch ein bisschen verzaubern von der schönen Atmosphäre im Museum. Der Erlös kommt dem Heimdienst zugute. Wir freuen uns auf euren Besuch!

(In der Zeit vom 28. November bis 27. Dezember bleibt die Bentele-Ausstellung geschlossen).

Kochen und Freizeit – ein Widerspruch? Bei uns nicht!
Wir suchen Sie in Voll- oder Teilzeit als



Koch/Köchin (m/w/d)

Werden Sie Teil unseres Teams!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Caritas-Seniorenzentrum St. Elisabeth
Schloßstraße 28 · 87534 Oberstauften
Telefon (08386) 9328-0 · bewerbungen@cab-a.de





190. Ausgabe



Neues vom Aquaria

Liebe Aquaria-Freunde!

- Mit Beginn der Adventszeit stellt sich für viele die Frage nach sinnvollen Geschenken.
- Wir bieten Gutscheine in jeder beliebigen Höhe an, die sowohl für Eintritte, Wertkarten, zum Einkaufen im Shop oder auch für Schwimmkurse genutzt werden können.
- Die Gutscheine sind jederzeit zu den Öffnungszeiten an der Kasse oder online unter www.aquaria.de/gutscheine erhältlich und können selbstverständlich auch in Teilbeträgen eingelöst werden.
- Ebenfalls ist es auch online möglich, die bereits im Besitz befindlichen Wertkarten wieder neu aufzuladen.
- Sehr beliebt zur Weihnachtszeit sind Kinder-Bademäntel, Badetücher oder sämtliche Artikel rund ums Schwimmen und Saunieren, die in unserem Shop in großer Auswahl angeboten werden.
- Als „Weihnachts-Special“ bieten wir ab sofort ein Aquaria-Badetuch, das Aquaria-Molke-Shampoo und eine 2-Stunden-Karte zum Sonderpreis von 30 Euro an.



Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

*Man sieht sich ...
Ihre Heidi Köberle*



TÄGLICH 9-22 UHR
WWW.AQUARIA.DE

FLEISCH & WURST
Eva-Maria Haubner

Zum Glück noch nicht!
Schau vorbei und sicher dir dein Festmahl!

Lindauer Str. 6
Mo - Mi & Sa 7 - 14 Uhr
Do & Fr 7 - 18 Uhr

Schreinerei-Hauber.de

i REFORMHAUS TIPP:

Guten Tee kauft man im Fachgeschäft:
Wir führen für Sie viele Sorten
– würzigen Kräutertee
– aromatischen Schwarztee
– leckere Früchtetees
– feine Grüntees

...natürlich verpacken wir alle Tees auch als hübsches Geschenk!

Isny · Oberstaufen *...natürlich*

Reformhaus Naturkost

BINGGER



In dankbarer und liebevoller Erinnerung an Hanskarl Burger



Die Kirche feiert die Gedenktage ihrer Heiligen seit alters her an deren Todestag – und das ganz bewusst. Denn ihr Todestag, so glauben wir, ist für sie zum Geburtstag für den Himmel geworden, wo sie am Ziel ihres Lebens, in der ewigen Herrlichkeit Gottes angekommen sind. Hanskarl Burger hätte am Samstag, dem 22. Oktober 2022 seinen 90. Geburtstag feiern dürfen. Wenige Tage davor entschied Gott es anders und rief ihn am 28. September zu sich, in seinen Himmel. So wurde sein Todestag ihm zum Geburtstag für den Himmel. An diesem Geburtstag hat für ihn das andere, das ewige Leben in der Herrlichkeit Gottes begonnen. Der Anfang dieses neuen Lebens ist Herr Hanskarl Burger in der Taufe geschenkt worden. Dort ist er, wie Paulus es ausdrückt, mit Christus gestorben und auferstanden. Dort ist er ins Buch des Lebens eingetragen worden und hat sich zeitlebens dessen würdig erwiesen. Hanskarl Burger hat stets zusammen mit seiner lieben Ehefrau Ludwina ein gläubiges und bewusst christliches Leben geführt. Darum wird man unseren Verstorbenen, wenn im Himmel das Buch des Lebens aufgeschlagen wird, dort verzeichnet finden! Hanskarl Burger hat in seiner bescheidenen und liebenswerten Art vieles für unsere Katholische Kirchengemeinde, aber auch für das öffentliche Leben in der Marktgemeinde Oberstaufen geleistet! Ihm hätte ich sehr gerne an seinem 90. Geburtstag eine Urkunde unseres Augsburger Bischofs Berttram Meier überreicht, zusammen mit dem goldenen Ulrichskreuz des Bischofs, dass nur an beson-

dere Persönlichkeiten und für deren Verdienste verliehen wird. Am Tag der Beerdigung durfte ich trotz der großen Trauer über seinen für uns alle unerwarteten Tod, mit einem Gruß unseres Bischofs und dessen Anteilnahme, seiner lieben Ehefrau und der Familie dankbar das goldene Kreuz und die Urkunde zum ehrenden Gedenken überreichen. Wie bereits in meiner Trauerpredigt möchte ich aus ganzem Herzen Hanskarl Burger für sein Wirken und Schaffen in unserer Kirche „Vergelt's Gott“ und vielen Dank aussprechen. Herr Hanskarl (Johann Karl) Burger, geboren am 22.10.1932 in Oberstaufen/Zell war nach dem Konzil im ersten Pfarrgemeinderat St. Peter und Paul Oberstaufen und gehörte diesem als Mitglied 16 Jahre an. Anschließend wirkte Hanskarl Burger über 20 Jahre in der Kirchenverwaltung. Zusammen mit seiner Ehefrau Ludwina hat Hanskarl Burger über 40 Jahre die Seniorennachmittage und Ausflüge organisiert und geplant. Daneben waren beide verantwortlich für die Geburtstagsbesuche der Katholischen Kirchengemeinde Oberstaufen. Seit 1970 übernahm Hanskarl Burger den ehrenvollen Dienst als Lektor in der Pfarrkirche und hat viele Andachten und Wortgottesdienstfeiern in St. Bartholomäus/Zell gehalten. Im Jahr 1982 übernahm er von seinem Vater die ehrenamtliche Arbeit als Mesner an St. Bartholomäus in Zell. Diese Aufgabe erfüllte er zuverlässig und verantwortungsvoll mit größter Sorgfalt und Liebe zur kleinen, ehrwürdigen Kirche von Zell. Hier führte er in dieser Zeit viele Gruppen mit seinem großen und geschichtlichen Wissen durch St. Bartholomäus. Hanskarl Burger hat in seinem Leben und für das Leben seiner Familie immer auf Gott vertraut und ausgerichtet. An seiner Hand ist er durchs Leben gegangen; von ihm hat er sich führen lassen. So dürfen wir gläubig darauf vertrauen, dass bei seinem Sterben Christus seine Hand ergriffen und ihn hinübergeführt hat in das Land des ewigen Lebens.

Pfarrer Karl-Bert Matthias, Dekan „St. Peter und Paul“, Oberstaufen, und „St. Bartholomäus“, Zell

Geburten Oktober 2022



15. Oktober
Elias Georg Lingg
Eltern: Nikola und Johannes Lingg, Oberstaufen

19. Oktober
Alicia Kaddija Rastiello
Mutter: Sara Rastiello



Hinweis: Veröffentlicht werden ausschließlich Geburten von Eltern, die der Veröffentlichung ihrer Daten zugestimmt haben.

Altersjubilare Dezember 2022

Ursula Mohr, 70 Jahre
Regina Wagner, 70 Jahre
Angelika Wesener, 70 Jahre
Jürgen Koch, 70 Jahre
Lieselotte Blenk-Kreutzburg, 70 Jahre
Bruno Schälling, 75 Jahre
Wolfgang Lange, 75 Jahre
Renate Gütling, 75 Jahre
Alois Riederer, 75 Jahre
Herbert Mohr, 75 Jahre
Berthold Lauer, 75 Jahre
Reinhard Bürker, 75 Jahre
Helga Roßkopf, 80 Jahre
Rosina Rasch, 81 Jahre
Sigrid Fest, 81 Jahre
Ute Lupp, 81 Jahre
Sonja Adler, 81 Jahre
Theresia Haas, 81 Jahre
Gerd Schratt, 82 Jahre
Waltraud Dickl, 82 Jahre
Richard Albrecht, 83 Jahre
Annegret Harnisch, 83 Jahre
Horst Sräga, 83 Jahre
Magdalena Matz, 83 Jahre
Margot Bick, 83 Jahre
Waldemar Presser, 84 Jahre
Johann Wedenig, 84 Jahre
Xaver Herz, 86 Jahre

Josef Lingg, 86 Jahre
Annemarie Bertha Bonkowsky, 88 Jahre
Josef Schädler, 88 Jahre
Waltraud Schröder, 88 Jahre
Lore Pomesny, 88 Jahre
Erika Fodor, 90 Jahre
Christel Schulte, 91 Jahre
Gerhard Rutkowski, 93 Jahre
Agatha Huber, 102 Jahre

Aufgrund der geltenden Datenschutzrichtlinien werden die Geburtstage unserer Bürgerinnen und Bürger, die keine Pressesperre im Melderegister eingetragen haben, ohne Datum und Anschrift veröffentlicht. Sollten Sie auch diese Veröffentlichung nicht wünschen, bitten wir um Eintragung einer Pressesperre im Melderegister. Dies ist problemlos noch zwei Monate vor Ihrem Jubiläum möglich. Die Pressesperre kann persönlich, aber auch telefonisch bei Frau Nadine Tietke, Telefon 08386/93003-16, beantragt werden.

Steibinger Klose und Bärbele 2022

„Liebe Leit, es isch wieder soweit, es isch Klose- und Bärbele-Zeit!“
Am 4. Dezember ab 19.00 Uhr springet d Bärbele wieder von Haus zu Haus und treibet die böse Geister aus.
Am 5. Dezember um 17.00 Uhr krieget mir an hohe Bsuch, d heilige Nikolaus kutt mit d' Klose und seinem goldene Buch.
Am 6. Dezember ab 20.00 Uhr

kommet d Klose ganz schnell mit Rute und Gschell. Do kinned mir se hetze, do isch nämlich „Klose-Tretze“.
Am 4. und 5. Dezember gibt's bei uns am Stand an d Kurverwaltung in Steibis wieder Glühwein, Punsch, Wienerer... Der Erlös wird für wohltätige Zwecke eingesetzt.

Mir freied uns auf Eich!

Nikolausfeier auf dem Kirchplatz



Liebe Kinder, liebe Eltern, juhu – wir können endlich wieder den Heiligen Nikolaus wie gewohnt auf dem Kirchplatz in Oberstaufen empfangen. Begleitet von „Kloase“ und „Engele“ biegt Bischof Nikolaus in seiner Kutsche am Dienstag, 6. Dezember, um 18.00 Uhr in den Kirchplatz ein. Ab 17.45 Uhr sorgt die Blasmusik Oberstaufen für festliche Stimmung. Dekan Pfarrer Karl-Bert Matthias wird den Heiligen Nikolaus

begrüßen. Für die Verpflegung sind Buden aufgestellt, die von der Fahnensektion und anderen Vereinen bewirtschaftet werden. Der Dank der Organisatoren gilt vorab allen freiwilligen Helfern, den beteiligten Vereinen und ganz besonders den teils langjährigen Sponsoren Weissachmühle, Rottach Blechverarbeitung, Pro TV, S&L Hotelbedarf, Wirtschaft beim Strumpfar und Frau Birgit Reichart.

Großer Martinsumzug in Thalkirchdorf



Am 11. November 2022 um 17.00 Uhr starteten die Thaler Kindergartenkinder mit Eltern, Geschwistern sowie zahlreichen weiteren Besuchern zum diesjährigen Martinsumzug in Thalkirchdorf. Angeführt wurde der Zug durch St. Martin auf seinem Pferd und begleitet durch die Musikkapelle Thalkirchdorf. Im Anschluss führten vier Schulkinder unter Regie von Anna Hummel erfolgreich das Martinsspiel vor. Während als Abschlusslied „Ich gehe mit meiner Laterne“ gesungen wurde, verteilten die Mitarbeiterinnen des Kindergartens Martinsbrote an die Kinder zum Teilen und Essen. Danach verkaufte der Elternbeirat

des Kindergartens Glühwein, Punsch und Wienerle mit Semmeln. Die Einnahmen aus dem Verkauf gehen an den Kindergarten- und Krippenförderverein Thalkirchdorf. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern, die nach mehreren Jahren Zwangspause wieder an einem Martinsumzug „wie früher“ teilgenommen haben. Großer Dank gilt auch der Familie Kienle für den St. Martin, der Musikkapelle Thalkirchdorf, Anna Hummel sowie ihren Darstellern und der Feuerwehr Thalkirchdorf.

Euer Elternbeirat des Kindergartens Thalkirchdorf

Weihnachtsmarkt zum 10-jährigen Jubiläum des Dietrich-Bonhoeffer Gemeindehauses



Nach zwei Jahren Pause möchte die evangelische Kirchengemeinde in diesem Jahr endlich wieder den alljährlichen Weihnachtsmarkt aufleben lassen, schon allein, weil an diesem Wochenende das Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus 10 Jahre alt wird.

Geplant ist ein zweitägiger Weihnachtsmarkt am Samstag, 10. Dezember, von 13.00 Uhr bis in den Abend hinein und

am Sonntag, 11. Dezember, von 11.00 bis 16.00 Uhr.

Draußen, auf dem Platz vor der Kirche, wird es dann in liebevoll dekorierten Buden kulinarisches, Glühwein, Kinderpunsch und vieles mehr geben. Drinnen erwartet die Besucher ein großer Basar mit weihnachtlichen Geschenken aller Art und selbstgebackenen Plätzchen. Natürlich gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen und weihnachtliche Musik.

Klassen 5 und 6 auf dem MounTeens-Weg am Hündle



Bereits Anfang Juli eröffnete der Schweizer Autor Marcel Naas den MounTeens-Detektivweg am Hündle. Im September stellte er dann in der Grund- und Mittelschule Oberstaufen den Schülerinnen und Schülern der 3. bis 6. Jahrgangsstufe in einer Autorenlesung sich und seine Bücher vor. Nun machten sich die Klassen 5 und 6 mit freundlicher

Unterstützung durch die Hündlebergbahn und die Oberstaufen Tourismus Marketing GmbH mit Detektiv-Wanderbuch und Stift bewaffnet auf die Suche nach der Lösung des Falls „In der Falle des Wilderers“. Natürlich wird hier nicht verraten, wer der Übeltäter ist, aber die Kinder hatten auf ihrer Suche großen Spaß...



Zwergergottesdienst mit Adventsfrühstück am Sonntag, 4. Dezember

Zum nächsten Zwergergottesdienst, dem Kindergottesdienst für alle Kinder im Alter von 0 bis 9 Jahren, deren Eltern, Geschwister, Großeltern lädt die evangelische Kirchengemeinde Oberstaufen am Sonntag, 4. Dezember, um 11.15 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche ein. Der Gottesdienst dauert ca. 30 Minuten und ist

ganz auf die Kinder abgestimmt. Wer Lust hat vorab von 9.30 bis 11.00 Uhr zum Adventsfrühstück zu kommen, ist herzlich eingeladen. Das Frühstück findet im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus statt. Hier bitten wir um Anmeldung im evangelischen Pfarramt unter Telefon 08386/355 zur besseren Planung.

Demenz- und Pflegeberatung

Am Dienstag, 6. Dezember, findet von 14.30 bis 16.00 Uhr die offene Sprechstunde der Demenzhilfe Oberstaufen zu allen Fragen rund um die Pflege und Demenz im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus statt. Bitte denken Sie daran, dass nur ein Ratsuchender pro Haushalt an diesem Gespräch teilnehmen darf. Achten Sie bitte auf die entsprechenden Hygienemaßnah-

men. Die Demenzhilfe Oberstaufen bietet zudem im Rahmen eines ehrenamtlichen Helferkreises Betreuung dementer Menschen an, sodass pflegende Angehörige entlastet werden.

Nähere Infos beim Familienzentrum bzw. Demenzhilfe Oberstaufen, erreichbar unter 08386/9300699 oder per E-Mail demenzhilfe@oberstaufen.info

Einladung zum Bärbele- und Klausentreiben

Nach Coronapause findet dieses Jahr wieder das Bärbele- und Klausentreiben vom 4. bis 6. Dezember statt. Die Bärbele freuen sich auf Euren Besuch am 4. Dezember ab 18. Uhr am Kirchplatz. Am 5. Dezember starten die Klausen ab 19.00 Uhr am Kirchplatz mit dem Kesseltreiben. Nachdem der heilige Nikolaus am 06. Dezember um 18.00 Uhr wieder Oberstaufen

besuchte, findet gegen 19.00 Uhr der finale Auftakt des diesjährigen Klausentreibens statt. Für das leibliche Wohl ist dieses Jahr bereits ab dem 2. bis 6. Dezember ab 17.00 Uhr täglich der Nikolausmarkt auf dem Kirchplatz geöffnet. Auf Euren Besuch freuen sich die Bärbele, die Klausen und die Fahnenaktion Oberstaufen.

Gottesdienste der Kath. Pfarrgemeinden

„St. Peter und Paul“, Oberstaufen

Sonntag, 27. November 2022

10.30 Uhr Pfarrkirche – Pfarrgottesdienst mit Segnung der Adventskränze und Eröffnung/Segnen „Frauentragen“/Marientragen (Pfr. Matthias)

Freitag, 2. Dezember

10.30 Uhr Pfarrkirche – Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag (Pfr. Matthias)

Sonntag, 4. Dezember

10.30 Uhr Pfarrkirche – Pfarrgottesdienst – Gestaltung: SiLi-Chor (Pfr. Matthias)

„Verklärung Christi“, Steibis

Sonntag, 27. November

09.00 Uhr Pfarrkirche – Pfarrgottesdienst mit Segnung der Adventskränze (Pfr. Matthias)

Samstag, 3. Dezember

17.00 Uhr Pfarrkirche – Vorabendmesse (Pfr. Matthias)

„Maria Schnee“, Aach

Samstag, 26. November

17.00 Uhr Pfarrkirche – Vorabendmesse mit Segnung der Adventskränze (Pfr. Matthias)

Samstag, 3. Dezember

18.30 Uhr Pfarrkirche – Vorabendmesse (Pfr. Matthias)

„St. Johannes Baptist“, Thalkirchdorf

Samstag, 26. November

18.30 Uhr Pfarrkirche – Vorabendmesse mit Segnung der Adventskränze (Pfr. Matthias)

Freitag, 2. Dezember

09.00 Uhr Pfarrkirche – Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag (Pfr. Matthias), anschließende ewige Anbetung
12.00 Uhr Pfarrkirche – Abschlussandacht mit Segen

Sonntag, 4. Dezember

09.00 Uhr Pfarrkirche – Pfarrgottesdienst (Pfr. Matthias)

Gottesdienste der neuapostolischen Kirchengemeinde

Mittwoch, 23. November

20.00 Uhr Gottesdienst in der Gemeinde

Sonntag, 27. November

09.30 Uhr Gottesdienst in der Gemeinde (Bezirksevangelist Schaidnagel)

Mittwoch, 30. November

20.00 Uhr Gottesdienst in der Gemeinde

Sonntag, 4. Dezember

09.30 Uhr Gottesdienst in der Gemeinde

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen sind öffentlich. Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

Gottesdienste der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde

Sonntag, 27. November

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent (Prädikant Renner)

Sonntag, 4. Dezember

09.00 Uhr Foyer Festsaal Thalkirchdorf (Prädikant Renner)
10.00 Uhr Heilig-Geist-Kirche (Prädikant Renner)
11.15 Uhr Zwergergottesdienst (Pfrin. Hieble/Team)

Immobilien und Vermietungen mit Keck Immobilien



Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie

Sie planen den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie? Dann sind wir die richtigen Ansprechpartner!

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung im Verkauf und Vermietung von Immobilien im Allgäu.

Wir sind gerne persönlich für Sie da. Fragen Sie uns!



Hofstatt 5 | 88316 Isny
www.keck-immobilien.de
info@keck-immobilien.de
☎ 07562 - 4551





Notfalldienste

Notfallbereitschaft

für Unfälle und lebensbedrohliche Erkrankungen **Telefon 112**

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte wählen Sie die zentrale Bereitschaftsdienstnummer **116 117**.

Zahnärztlicher Notfalldienst

(siehe auch: <http://www.notdienst-zahn.de>)

für angegebene Zeiträume jeweils von 10.00 bis 12.00 und von 18.00 bis 19.00 Uhr:

- Samstag, 26. November, und Sonntag, 27. November
Dr. Rafila-Ilena Armasescu, Blaichach, Heinrich-Gyr-Str. 8-10, Tel. 08321/3256
- Samstag, 3. Dezember, und Sonntag, 4. Dezember
Dr. med. dent. Christoph Klotz, Sonnenstr. 1, 87561 Oberstdorf, Tel. 08322/2644
- Samstag, 10. Dezember, und Sonntag, 11. Dezember
ZA Dirk Weegen, Blaichach, Ettensberger Str. 4, Tel. 08321/88200

Apotheken-Notdienst

(siehe auch: <http://lak-bayern.notdienst-portal.de>)

Der Dienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am Folgetag um 8.00 Uhr.

Tag	Datum	Apotheke
Fr	25.11.	IS/LS
Sa	26.11.	P
So	27.11.	LR
Mo	28.11.	WH
Di	29.11.	IR/LB
Mi	30.11.	H
Do	01.12.	LU
Fr	02.12.	WP

Tag	Datum	Apotheke
Sa	03.12.	LS
So	04.12.	P
Mo	05.12.	LR
Di	06.12.	IA/WH
Mi	07.12.	LS
Do	08.12.	H
Fr	09.12.	LU
Sa	10.12.	IA/WP

- H:** Hochgrat-Apotheke, Hugo-von-Königsegg-Straße 4, Oberstaufen, Tel. 08386/4583;
P: Propstei-Apotheke, Hugo-von-Königsegg-Straße 1, Oberstaufen, Tel. 08386/2730
WH: Hummel'sche Apotheke, Hauptstr. 4, Weiler, Tel. 08387/1043
WP: Post-Apotheke, Bahnhofstr. 9, Weiler, Tel. 08387/8383
LB: Berg-Apotheke, Bahnhofstr. 2a, Lindenberg, Tel. 08381/3404
LR: Raphael-Apotheke, Hauptstr. 41, Lindenberg, Tel. 08381/92200
LS: Stadt-Apotheke, Bismarckstr. 6, Lindenberg, Tel. 08381/940087
LU: St. Ulrich-Apotheke, Hauptstr. 61, Lindenberg, Tel. 08381/1452
IA: Alpen-Apotheke, Bahnhofstr. 36, Immenstadt, Tel. 08323/2677
IG: Apotheke im Gesundheitszentrum, Im Stillen 4½, Immenstadt, Tel. 08323/8847
IR: Apotheke am Rathaus, Marienplatz 3, Immenstadt, Tel. 08323/6396
IS: Stadt-Apotheke, Kirchplatz 3, Immenstadt, Tel. 08323/8524

**IHRE ANSPRECHPARTNERIN
FÜR ANZEIGENWERBUNG:**

► **Claudia Lamprecht**
T +49 (0)8323 802 131
clamprecht@eberl-medien.de


EBERL MEDIEN
www.eberl-medien.de

Sonstige soziale Dienste

Caritas-Seniorenzentrum St. Elisabeth

Schloßstraße 28, Telefon 08386/93280



Wohn- und Pflegeheim, stationäre Pflege, Kurzzeit-, Urlaubs- und Verhinderungspflege, Essen auf Rädern, offener Mittagstisch

Ambulante Kranken- und Altenpflege

Verhinderungspflege, 24-Stunden-Rufbereitschaft, Familienpflege, fahrbarer Mittagstisch, Hausnotruf Beratung: Telefon 08323/98140



Sozialstation der Caritas und der Diakonie

Ambulante Kranken- und Altenpflege Oberstaufen, Stützpunkt Immenstadt, Gartenweg 5, 87509 Immenstadt, Tel. 08323/51587 od. 08321/660120



Krankenkassensprechtag Debeka

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Oberstaufen.



St. Martin im katholischen Kindergarten St. Peter und Paul



Anfang November war es wieder so weit im kath. Kindergarten St. Peter und Paul. In der Woche vor dem 11. November zogen die Kinder mit ihren Eltern jeweils an drei Abenden der Woche durch Oberstaufen und sangen Martinslieder. Da unser Kindergarten mittlerweile aus acht Gruppen besteht, teilen wir uns auf 3 Abende auf. Eine Gruppe zog am Donnerstag auch vor das Seniorenheim, um auch den christlichen Gedanken an unsere

älteren Mitbürger*innen weiter zu geben. Es wurde viel gesungen und vor dem Seniorenheim kam dann der St. Martin zum Bettler geritten und teilte dann seinen Mantel. Zum Abschluss jedes Laternenumzuges fand dann ein Umtrunk mit selbstgebackenen Martinsbrot im Kindergarten statt. Es war sehr stimmungsvoll und lecker! Ein Dank an alle Eltern, die uns mit Martinsgänsen und Martinsbrot verwöhnt haben.

*Wenn Menschen Menschen brauchen,
sind wir für Sie da.*

BESTATTUNGSDIENST WURM



Daniela Hoffmann
(vorm. Wurm)

„Alle Menschen sind besonders.“

Individuelle Bestattungen spiegeln das Leben Ihrer Liebsten wider und lassen so wertvolle Erinnerungen noch einmal aufleben.

Immenstädter Str. 2 • Oberstaufen • (08386) 962178



Schnuppernachmittag vom Jugendrotkreuz in der Mittagsbetreuung

Am 7. November besuchte das Jugendrotkreuz (JRK) die Mittagsbetreuung der Grund- und Mittelschule in Oberstaufen. Auch die Kinder der 1. und 2. Klasse waren dazu eingeladen. Es wurden Verbände angelegt, Pflaster geklebt und die stabile Seitenlage geübt. Viel Spaß hatten die Kinder auch bei den angebotenen Spielen wie 1, 2 oder 3 oder beim Strumpfhosen-Bowling. Denn neben dem kindgerechten Erste-Hilfe Training kommen Spiel, Spaß und das Gemeinschaftserlebnis beim JRK nicht zu kurz! Der Höhepunkt war für die Kinder die Erkundung des Rettungswagens (RTW) mit seinen vielen Schränken, Schubladen und technischen Geräten. Einige Mutige wurden sogar an das EKG angeschlossen oder mit der Krankentrage in das Fahrzeug



verladen. Auch der Fahrerbereich und das Martinshorn wurden mit Neugier erforscht. Die Mittagsbetreuung bedankt sich recht herzlich für den spannenden und erlebnisreichen Nachmittag und das tolle Engagement!

Sterbefälle Oktober 2022

09.10.: Hans Lingg
13.10.: Gertrud Kreutner
15.10.: Hella Heinemann

24.10.: Hildegard Biggel
29.10.: Christa Carl
29.10.: Anna Biggel



Saisonende im Huimatle

Uimol no noch'm Weaddr luege
Es wird kält'r.
I gang itzt ning ins warme Nescht.
Haustür im Huimatle isch zuè
bis zum 1. Mai. Pfìe Gott

J. Nußbaumer

Dorfkäserei

Jetzt
wieder
im
Sortiment

Dorfkäserei Nußbaumer
Konstanzer 1 in Oberstaufen
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 10-18 Uhr
So und Feiertag 12-18 Uhr

Veranstaltungen

Jeden Sonntag im Advent

15.00 Uhr Bauernhausmuseum „beim Strumpfar“ bis 17.00 Uhr geöffnet. Bentele-Ausstellung geschlossen

Jeden Montag

15.00 Uhr Gästebegrüßung in der Nagelfluhlounge

Jeden Dienstag

18.30 Uhr Probe des evang. Kirchenchores „Cantate Domino“ im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus

Jeden Freitag

08.30 Uhr Wochen- und Bauernmarkt am Marienplatz

12.15 Uhr Im Advent: Innehalten bei Gebet und Musik in der kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul. Ende ca. 12.30 Uhr. Veranstalter Kath. Kurseelsorge Oberstaufen

Freitag, 25. November

15.00 Uhr Heimatmuseum „Beim Strumpfar“ bis 17.00 Uhr geöffnet. Besichtigung der Bentele-Ausstellung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 08325/511

Mittwoch, 30. November

16.00 Uhr Schlank werden – Schlank bleiben. Vortrag von Dr. med. Andrea Wirrwitz-Bingger oder Co-Referentin Gesa Meyer, Dipl. oec. troph./ Ernährungswissenschaftlerin im Kurhaus



Freitag, 2. Dezember

15.00 Uhr Adventssingen für Familien mit Geschichte. Wir singen Adventslieder, hören die Geschichte vom „Schuster Martin“ und genießen im Anschluss Plätzchen und Punsch. Ende ca. 17.00 Uhr. Pfarrheim Steibis. Veranstalter Kath. Kurseelsorge Oberstaufen

Sonntag, 4. Dezember

09.30 Uhr Adventsfrühstück im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus. Um vorherige Anmeldung im evang. Pfarramt unter Tel. 08386/355 wird gebeten
14.00 Uhr Seniorennachmittag für Aach und Steibis im Pfarrsaal Steibis

Montag, 5. Dezember

19.00 Uhr Offene Männergesprächsrunde für Einheimische und Gäste im Kath. Pfarrheim, Kirchplatz

Dienstag, 6. Dezember

14.30 Uhr Offene Sprechstunde zur Demenz- und Pflegeberatung im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus

Freitag, 9. Dezember

15.00 Uhr Adventssingen für Familien mit Geschichte. Wir singen Adventslieder, hören die Geschichte vom „Schuster Martin“ und genießen im Anschluss Plätzchen und Punsch. Ende ca. 17.00 Uhr. Pfarrheim Oberstaufen. Veranstalter Kath. Kurseelsorge Oberstaufen

REICHART
Bauunternehmen Oberstaufen

www.bauunternehmen-reichart.de
Telefon 08386/961972

Vorabhinweis:

Samstag, 10. Dezember, und Sonntag, 11. Dezember, Weihnachtsmarkt zum 10-jährigen Jubiläum des evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehauses (siehe Pressebericht hier im Lokalteil auf Seite 15).

Alle Termine, Infos und Tickets unter oberstaufen.de/veranstaltungen

Bergkristall

Das Hotel Bergkristall sucht eine 3-4-Zi.Whg. für eine zuverlässige Mitarbeiter-Familie. (max. 900 warm)

Sebastian Lingg
Telefon +49 8386-9110
Mail karriere@bergkristall.de

Staufner Erstklässler auf Besuch im Alpseehaus



48 Erstklässler der Grundschule Oberstaußen machten sich voller Vorfreude mit ihren Lehrerinnen und Begleiterinnen auf den Weg ins Alpseehaus nach Bühl. Erkundungen, eine Schatzsuche, Nagelfluhsteinschleifen, Natur-Puzzle und ein Museumsbesuch standen auf dem Programm.

So wurde spannend und facettenreich den Kindern der große Wert unserer geschätzten Heimat nahegebracht. Mit einem geschliffenen Nagelfluhstein und vielen tollen Erlebnissen kehrten die Kinder an diesem Tag an die Schule zurück.

Adventliches Chorkonzert der „Allgäuer Kehlsparzen“



Endlich ist es soweit! Nach der Absage des Konzerts im vergangenen Jahr, findet nun am vierten Adventssonntag das Konzert in unserer katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul in Oberstaußen statt, auf das wir uns schon lange freuen.

Am Sonntag, 18. Dezember, um 17.00 Uhr gestalten die „Allgäuer Kehlsparzen“ unter der Leitung von Michael Dreher ein stimmungsvolles Adventskonzert. Im rund einstündigen Konzertprogramm bringt der über die Grenzen des Oberallgäus hinaus bekannte Sonthofer Laienchor sowohl bekannte Weisen als auch tiefgründige und berührende

Sätze zeitgenössischer Komponisten, wie Ola Gjeilo, Will Todd und Morten Lauridsen zu Gehör. Bereichert und kontrastiert wird das Programm durch Werke für Orgel, gespielt von Nella Zitzer. Nella Zitzer ist seit vielen Jahren angesehene Organistin in der Pfarreiengemeinschaft Oberstaußen und tritt ebenso gekonnt mit einem breiten klassischen Repertoire solistisch auf. Bitte beachten Sie, dass unsere Kirche nur leicht temperiert ist.

Veranstalter: Kath. Kirchenstiftung St. Peter und Paul Oberstaußen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

„Maria in der Herberge“ – Frauentragen im Advent

Im vergangenen Jahr 2021 haben wir in unserer Pfarreiengemeinschaft den alten Adventsbrauch des „Frauentragens“ wieder aufleben lassen, der sich auch heute wieder großer Beliebtheit erfreut. Dieser alte christliche Brauch führt in seinem Kern auf die Herbergssuche von Maria und Josef zurück. Eine besondere Marienikone unserer Pfarreiengemeinschaft „wandert“ während der Adventszeit von Haus zu Haus und lädt für einen Abend alle Familienmitglieder zu Gebet und Besinnung ein. Die Marienikone wird von einer Familie zur anderen weitergetragen und dort aufgestellt. Die sich anschließende kurze Andacht ist ganz auf die nahe Ankunft des Weihnachtsfestes ausgerichtet.

Das „Frauentragen“ führt Menschen zueinander, die ansprechbar und wach sind für die Ankunft Gottes in dieser Welt. Aus diesem frommen Adventsbrauch können sich auch Impulse zu konkretem Tun ergeben. Wenn das Beten um die Ankunft Gottes in unsere Gegenwart hinein echt vollzogen wird, dann kann man sich auch das Nachdenken nicht ersparen, wie in- und außerhalb unserer Gemeinde Menschen geholfen werden muss und kann. Familien und auch Einzelpersonen, die bereit sind, dem Herrn und seiner Mutter Maria eine Herberge zu geben, können sich bei mir oder im Pfarrbüro Oberstaußen bis Donnerstag, 2. Dezember, melden und in eine Liste eintragen lassen.

Am 1. Adventssonntag, 27. November, wird die Marienikone innerhalb der Hl. Messe um 10.30 Uhr in St. Peter und Paul/Oberstaußen feierlich gesegnet und den ersten Familien und Einrichtungen übergeben. So beginnt bis zur Heiligen Nacht das „Frauentragen“ (Marienikone) in den vier Pfarrgemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft in Oberstaußen, anschl. in Thalkirchdorf, Steibis und Aach.

Die Gestaltung der Gebete/Feier ist der Phantasie der jeweiligen Familien oder Personen überlassen; zusätzlich wird eine



Vorlage an die Hand gegeben. Gerne kann man zur Andacht Freunde und Nachbarn, besonders alleinstehende Menschen einladen. An den religiösen Teil soll sich ein frohes, adventliches Zusammensein anschließen. In der Feier der Heiligen Nacht (24. Dezember um 22.00 Uhr) wird dann die Marienikone zum Abschluss des „Frauentragens“ zur Christmette nach St. Peter und Paul – Oberstaußen getragen und zur Weihnachtskrippe gestellt.

So darf ich Sie ganz herzlich dazu einladen, auch in diesem Jahr die Muttergottes Maria mit ihrem Kind für einen Tag bei sich aufzunehmen und im Gebet sich mit anderen auf das diesjährige Weihnachtsfest in dieser für uns alle unruhigen Zeit vorzubereiten. Gönnen wir uns diese vier vor uns liegenden Adventswochen als Zeit der inneren Vorbereitung auf Weihnachten. Warten wir geduldig, weil sich das Warten lohnt. Gehen wir mit offenen Augen durch diese Welt, durch unseren Alltag und übersehen wir nicht die Zeichen, die die Ankunft Gottes in unserer Welt heute schon anzeigen. Dann können wir Weihnachten dankbar feiern, weil es nicht urplötzlich vor der Tür steht, sondern weil es schon Tag für Tag in unserem Herzen ein Stück Weihnachten mehr geworden ist.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Adventszeit 2022.

Ihr Pfarrer Karl-Bert Matthias, Dekan.

Das nächste Blättle erscheint am Freitag, 9. Dezember.

Vorgezogener Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 1. Dezember, 16.00 Uhr

ALLGÄU | TIROL | KLEINWALSERTAL
DER GROSSE BERGBAHNVERBUND
IN DEINER

Heimat



**SCHNEESICHERHEIT
VON OKTOBER BIS MAI**
215 Lifte und Bergbahnen
450 Pistenkilometer

BERGBAHNFAHREN SCHON IM HERBST

AUCH ALS GANZJAHRESKARTE



www.superschnee.com

Nachlese zur 101. Generalversammlung des Gebirgstrachtenvereins d'Hochgratler Oberstaufen



V.li.: Jürgen Maurus (60 Jahre), Martha Lau (60 Jahre), Brigitte Henne (60 Jahre – Ehrung wurde nachgeholt) und Egon Blumrich (25 Jahre).

Wie die Zeit vergeht – schon wieder war am 11. November 2022 Generalversammlung bei den Hochgratlern. Da wir im April die Versammlungen, die wegen Corona ausfallen mussten, nachgeholt haben, fanden in diesem Jahr zwei Versammlungen statt. Nachdem Vorstand Florian Haser alle Mitglieder und Gäste herzlich begrüßt hatte, konnte man beim Jahresbericht der Schriftführerin und des Abteilungsleiters vom Theater noch einmal an das vergangene halbe Vereinsjahr zurückdenken.

Einige Proben, Auftritte im Ort, ein Festumzug in Wertach oder das Ausrichten des 46. IG-Wertungsplattlens standen im Terminkalender und forderten den Einsatz der Vereinsmitglieder. Ebenfalls konnte am 5. Juni 2022, Pfingstsonntag endlich das 100-jährige Vereinsjubiläum mit einem Festgottesdienst, anschließend Fröhshoppen und Jubiläumsboschefest nachgeholt werden. Es war ein voller Erfolg. Auch kreierte die Plattler der Hochgratler zu ihrem Jubiläum einen eignen Plattler, den „100er Schlag“. Der beim Wertungsplattlen Premiere hatte und an der Generalversammlung den restlichen Mitgliedern vorgeführt wurde!

Abgeschlossen wurde das Trachtlerjahr mit einem Vereinsausflug, der diesmal nach Bad Reichenhall zum Boarischen Tanzbodn und zur Predigtstuhlbahn führte. Die Hochgratler hatten ein schönes, lustiges und musikalisches Wochenende. Und hinterließen

einen bleibenden Eindruck! Dem Jahresbericht folgte der Kas- senbericht des Kassiers, anschließend wurden sowohl Kassier, als auch die Vorstandschaft entlastet.

Als fünfter Tagesordnungspunkt standen die Ehrungen auf dem Programm. Die Vorstandschaft bedankte sich bei den folgenden Mitgliedern für ihre langjährige Treue zum Verein:

25 Jahre: Egon Blumrich, Brigitte Queste, Peter Queste
40 Jahre: Hermann Dörner
60 Jahre: Jürgen Bruns, Elfriede Höss, Erika Höss, Martha Lau, Jürgen Maurus, Karla Mayr, Brigitte Protz, Waltraud Rädler
65 Jahre: Bertl Bentele, Klaus Kuhn

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde der erste Vorstand Florian Haser und auch die Schriftführerin Nadine Schweinberger wiedergewählt sowie der Beisitzer Markus Fässler.

Ebenso wurde die Fahnenabordnung gewählt, wobei es Veränderungen gab. Fähnrich Peter Bertsch legte das Amt nieder, hierfür wurde Hansjörg Haser als Fähnrich gewählt. Als neuer Fahnenbegleiter wurde Manfred Nußbaumer vorgeschlagen und gewählt.

Im Anschluss an den Punkt „Wünsche und Anträge“ dankte Vorstand Florian Haser am Ende der Versammlung allen Mitgliedern und Unterstützern des Vereins für ihre Arbeit und beschloss die Versammlung mit einem dreifachen „Staufner lond it luck“.

Rückenschule für alle Landfrauen und Landmänner!

Ahh, dued mir s' Kreuz weh! Ein Satz, der für unsere fleißigen Bäuerinnen und Bauern sicher nicht unbekannt ist! Die etwas ruhigere Winterzeit möchten wir gerne nutzen und für alle Landfrauen und Landmänner eine Rückenschule anbieten. Diese findet ab sofort wöchentlich am Mittwoch um 19.45 Uhr

in der Turnhalle der Grundschule Steibis statt. Kursgebühr pro Abend 5 Euro. Wer hat, darf gerne eine Turnmatte mitbringen. Wir freuen uns auf unterhaltsame Turnstunden, denn nichts ist wertvoller als unsere Gesundheit und für diese sollten wir etwas tun! Eure Vorstandschaft der Ortsbäuerinnen Oberstaufen.

Ortsgruppe Oberstaufen der DAV-Sektion Oberstaufen-Lindenberg

Bergwandergruppe

Samstag, 17. Dezember: Weihnachtsfeier in Tronsberg ab 15.30 Uhr. Nur mit Anmeldung bei Elfriede Schrade 08386/960666.

Tourengruppe

Samstag, 17. Dezember: Skitour zum Wertacher Hörnle (1695 m). 650 Hm, 3 Stunden, leicht. Martin Dörner, 08387/3000. Infos: Sepp Kimmerle, 08384/777.

Gesamtsektion Oberstaufen-Lindenberg

Voraussetzung für die Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen unserer Gruppen ist die Mitgliedschaft im DAV. Ausrüstungsgegenstände und Karten können in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden, donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr, Max-Ostheimer-Str. 4, Tel.: 08386/961888.

Einsatzfahrzeug BRK Helfer vor Ort mit toller neuer Beklebung



Max Popp von Schrift und Bild und Michl Buhmann von der Rotkreuzbereitschaft Oberstaufen

Die BRK Bereitschaft Oberstaufen betreibt seit über einem Jahr einen Helfer-Vor-Ort Dienst im Einsatzbereich Oberstaufen und Umgebung. Dazu wurde ein gebrauchtes Fahrzeug der Feuerwehr Sonthofen erworben, welches natürlich feuerwehrtypisch rot lackiert war. Um das Auto als Rotkreuzfahrzeug kenntlich zu machen, war zuerst eine Voll-Folierung in Weiß und anschließend eine Beklebung mit Hochsichtbarkeitsfolien notwendig.

Um das Rote Kreuz vor Ort zu unterstützen, hat die Fa. Schrift+Bild GmbH aus Oberstaufen einen

niedrigen Sonderpreis für uns gemacht und alles kompetent durchgeführt! Vergelt's Gott für die Unterstützung des BRK Oberstaufen!

Unser Helfer vor Ort ist seit September 2021 einsatzbereit, und hat seitdem 103 Einsätze abgeleistet, bei denen vor Eintreffen des Rettungsdienstes Hilfe geleistet werden konnte! Wir suchen noch Unterstützung: wenn Du die BRK Bereitschaft Oberstaufen als Einsatzkraft beim HVO unterstützen möchtest melde Dich einfach unter leitung@brk-oberstaufen.de

Schutzpatron der Reitergruppe St. Georg Steibis erstrahlt in neuem Glanz



Nachdem die Zeichen der Alterung am heiligen Georg in der Au nicht zu übersehen waren, setzte sich Richard Fink spontan für eine komplette Restaurierung ein. Hierbei wurde die Holzfigur sehr aufwändig von Gabi Seitz bis ins kleinste Detail saniert. Richard Fink sowie auch bei Gabi Seitz übernahmen die kompletten Restaurierungskosten.

Damit der Schutzpatron lange im neuen Glanz erstrahlt, wurde von Stefan Meisburger noch am Bildstock in der Au eine Glasscheibe zum Schutz vor Wind und Regen gespendet. Der Bildstock wurde von Toni und Rosi Meisburger noch neu gemalt. Ein herzliches Vergelt's Gott den Gönnern des Reitervereins St. Georg Steibis.

Schützenverein Aach e. V.

Einladung zur ordentlichen **Mitgliederversammlung** am Donnerstag, 15. Dezember 2022, um 20.30 Uhr im Dra'mer Dorfsaal, Aach 20, Oberstaufen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder durch die Schützenmeisterin
2. Jahresbericht des Vereinsjahres 2022
3. Kassenbericht des Kassiers
4. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
5. Wünsche und Anträge

Über einen zahlreichen Besuch der Mitglieder freuen wir uns sehr!
Die Vorstandschaft

Neues aus dem Familienzentrum

Offener Frühstückstreff:

Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 9.00 Uhr.

Secondhandtreff Löwenzahn:

Dienstag, 9.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr, Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr.

Kindernest:

Montag, Dienstag und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr. Schnupperanfragen bei uns im Büro.

Baby- und Zwergertreff:

Donnerstag, 9.30 bis 11.30 Uhr.

FamZ-Tanz:

zu den gewohnten Zeiten, Info bei Silvia unter 0178/8784343.

Musik-Gym:

Donnerstag, 10.00 bis 11.00 Uhr im Dietrich Bonhoeffer- Haus, Info bei Angelika 0160/3760040.

Englischtreff:

Montag ab 17.00 Uhr.

Seniorentreff:

Dienstag ab 14.30 Uhr im Café Kunterbunt.

Fahrdienst:

Anfragen zu unseren Bürozeiten.

Spieltreff:

Mittwoch ab 14.30 Uhr im Café Kunterbunt, gespielt werden Gesellschaftsspiele, Karten etc. gern können auch eigene Spiele mitgebracht werden, die in der Gemeinschaft einfach mehr Spaß machen!

Zu unserem Bild:

Aktion Wunschbaum

Liebe Bürgerinnen und Bürger, habt ihr schon einmal einem lieben Menschen einen Wunsch abschlagen müssen? Dann wisst ihr, wie schwer das ist! Mittlerweile gibt es viele Eltern, die ihren Kindern aus finanziellen Gründen selbst kleine Wünsche nicht mehr erfüllen können, auch geht es vielen Senioren finanziell nicht sehr gut, was sich in der Weihnachtszeit besonders auf das Gemüt auswirkt!



Wir, das sind die evangelische Kirchengemeinde, die Gemeinschaft 'Staufner helfen Staufner' und das Familienzentrum Oberstaufen e.V., haben im November Wünsche gesammelt und an unsere Bäume im Familienzentrum und in der evangelischen Kirche gehängt! Wir bitten Euch nun, diese Wünsche in der Zeit vom 1. bis 9. Dezember zu den jeweiligen Öffnungszeiten abzuholen und zu erfüllen! Die besorgten Geschenke könnt ihr dann bis zum 14. Dezember 2022 im Familienzentrum und im evangelischen Pfarramt abgeben, dort werden sie dann an die Kinder und Senioren von uns verteilt! Somit können wir in das eine oder andere Gesicht ein dankbares Lächeln zaubern und zu einem schönen Weihnachtsfest gemeinsam beitragen. Wir freuen uns auf eine rege Resonanz, ganz nach dem Motto: Gutes tun tut gut!



Das nächste Blättle erscheint am Freitag, 9. Dezember.

Generalversammlung des Fördervereins der Musikkapelle Thalkirchdorf e.V. vom 28. Oktober 2022

Erster Vorstand Bernhard Kienle begrüßte die Mitglieder und dankte vorab der Musikkapelle Thalkirchdorf für die Nutzung des Proberaums als Versammlungsort und für die Getränke, die kostenfrei zur Verfügung gestellt wurden, sowie Brigitte Galauch, die mit belegten Brötchen wieder für das leibliche Wohl gesorgt hatte. Er eröffnete die Versammlung und stellte deren Ordnungsmäßigkeit fest. Nach dem Totengedenken für die verstorbenen Mitglieder begann Bernhard Kienle seinen kurzen Rückblick über das Jahr 2021/2022 mit den Worten, dass es nun, nach der pandemiebedingten Zeit, in der es nur sehr wenige Aktivitäten gab, endlich wieder einiges zu berichten gäbe. So unterstützte der Förderverein in 2022 die Musikkapelle abermals bei der Durchführung des Dorffestes durch die Übernahme des

Getränkestands und die Thaler Vihscheid GbR beim Vihscheid im September. Den eigentlichen Zweck des Fördervereins, die Unterstützung der Musikkapelle (vor allem im Jugendbereich) konnte man ebenfalls fortführen und einen Zuschuss in Höhe von gut 2.400 Euro für die Ausbildung der Jungmusiker überweisen. Außerdem wurden wieder sämtliche Kosten für die Prüfungen der Musikschüler (Theorie- und Praxishefte, etc.) übernommen. Erfreut zeigte sich der Vorstand über die, trotz der nach wie vor schwierigen Umstände, doch zahlreich absolvierten und erfolgreich bestandenen Prüfungen der Jungmusiker (D1-Prüfungen). Bernhard schloss seinen Bericht mit der Hoffnung auf ein wieder stattfindendes Osterkonzert sowie mit der Zusage, die jährlichen Feierlichkeiten wie Dorffest und Vihscheid

auch im nächsten Jahr wieder zu unterstützen. Im Kassenbericht informierte Kassier Walter Haibel über die aktuelle Finanzlage. Der Kassenstand des Fördervereins belief sich Ende 2020 auf 8.454,33 Euro und Ende 2021 auf 8.319,93 Euro. Details konnten dem Kassenbericht entnommen werden. Die Kassensprüfer Rebecca Jörg und Bettina Hummel hatten im Vorfeld die Kasse überprüft und sich über deren einwandfreien und fehlerlosen Zustand informiert. So bat Rebecca Jörg die Versammlung um die Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft, was mit 15 Ja-Stimmen und vier Enthaltungen durch die Versammlung bestätigt wurde. Zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ stellte, auf Anfrage von Bernhard Kienle, David Hölzler die aktuelle Rückvergütungsmodalitäten der Ausbil-

dungskosten für die Jungmusiker vor. Es wurde im Gremium diskutiert, ob diese nicht in einigen Bereichen angepasst werden müssten. Da dies allerdings Sache der Musikkapelle ist, wurden die Änderungsvorschläge an David Hölzler zur weiteren Diskussion im Vorstand der Musikkapelle weitergegeben. Außerdem wurde von Seiten der Musikkapelle über die evtl. Anschaffung neuer Hüte für die Männer und erstmals auch für die Frauen informiert. Hier, so Bernhard Kienle, werde der Förderverein gerne mit finanziellen Mitteln Unterstützung leisten. Joachim Rasch überbrachte, stellvertretend für den abwesenden Vorstand Thomas Wintergerst, zum Ende Versammlung seine Grüße und den Dank der Musikkapelle für die Unterstützung durch den Förderverein.

(MR)



Herzlichen Glückwunsch!

Lina Hummel freut sich mit ihren Brüdern Anton und Mattis und der Filialleiterin Michaela Stich über ihren neuen Plüsch-Drachen in XXL.

Gewonnen hat sie den Drachen bei dem Gewinnspiel zum Weltspartag 2022 in der Filiale Oberstaufen.

Wir wünschen viel Freude damit!



Wir sagen Danke!



V.l.: Armin Herz (stellvertretender Kommandant), Frank Einberger (Kommandant) und Familie Köllmayer.

Spende über 1.700 Euro an die Feuerwehr

Über zahlreiche Besucher zum 111-jährigen Firmenjubiläum freute sich die Firma Köllmayer in Oberstaufen-Kalzhofen. Bei einem ausführlichen Rundgang durch die 1.000 qm große Ausstellung, sowie Werkstattbesichtigungen mit Vorführung der CNC-Fräse konnten sich Besucher einen Eindruck über die Fertigung der hochwertigen Küchen und Komplettseinrichtungen verschaffen.

Für das leibliche Wohl, war natürlich auch bestens gesorgt! Hierbei gab es Raclettebrote, Getränke sowie Kaffee und leckere selbstgebackenen Kuchen auf Spendenbasis. Dank großzügiger Spenden konnte Familie Köllmayer 1.700 Euro an die Kommandanten der Feuerwehr Oberstaufen übergeben. Eure Feuerwehr sagt vielen Dank und wünscht Euch für die nächsten 111 Jahre erfolgreiche Geschäfte!

Ankündigung Jahresprogramm 2023

Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu hat für das Jahr 2023 wieder ein interessantes und informatives Programm für Vereine zusammengestellt. Rechtliche Themen werden beim Vereinsführerschein und einem Seminar zu Haftungsfragen aufgegriffen. Hilfen bei der Vereinsarbeit geben Seminare zu Pressearbeit und Vereinsbuchführung. Workshops zur Vorstandsuche und Krisen im Verein werden ebenfalls angeboten wie ein Informationsabend zur sicheren Planung von Festen und Fest- und Faschingsumzügen. Digital verein(t) bietet zur Öffentlichkeitsarbeit Workshops zu „Fotos und Videos“ und „Homepage sicher gestalten“ an. Außerdem wird Vereinsberater Karl Bosch mit „Vereinsfuchs on tour“ zu Vereinssprechstunden in die Städte und Gemeinden kommen.

Ein besonderes Angebot ist ein Abend mit Argumentationshilfen bei Stammtischparolen, Fake News und Populismus für eine demokratischen Streitkultur.



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.vereinsfuchs-oa.de Freiwilligenagentur Oberallgäu, Berghofer Straße 13, 87527 Sonthofen
Telefon: 08321/6076-214
E-Mail: vereinsfuchs@freiwilligenagentur-oa.de
Website: www.vereinsfuchs-oa.de
Facebook: [@freiwilligenagentur.oe](https://www.facebook.com/freiwilligenagentur.oe)

Aus dem Thaler Treff

Am Mittwoch, 30. November, ab 14.00 Uhr **gemütliches Beisammensein** bei Kaffee und Kuchen für Jedermann im Thaler Treff.

Backtage finden am Freitag, 2. Dezember, und am Samstag, 17. Dezember, statt. Die fertigen Produkte können wie immer zwischen 12.30 und 13.00 Uhr

abgeholt werden. Bestellwünsche nehmen wir gerne über Facebook „Thaler Backhaus“ oder einen Eintrag in die Liste am Backhaus entgegen. Unsere Produkte: Thaler Laib (Mischbrot), Bio-Vollkornbrot (Dinkel-Roggen-Weizen) und Hefezöpfe (mit/ohne Rosinen). Schaut doch einfach mal bei uns vorbei. Wir freuen uns.

Erste-Hilfe-Kurs in Oberstaufen

Das Rote Kreuz bietet wieder einen Erste-Hilfe-Kurs am Samstag, 3. Dezember, von 8.30 bis 17.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus in Oberstaufen an.

Dieser Termin ist für alle Interessierten buchbar unter www.brk-ko.de unter Kurse! Telefonische Rückfragen im



Bereitschaften

Oberstaufen

BRK Info-Shop Kempten unter 0831/522920.

Wintersportwoche der Grund- und Mittelschule Oberstaufen



Liebe Blättele-LeserInnen, der Förderverein Staufner Kinder e.V. wurde für die Grund- und Mittelschule sowie den Kindergarten St. Peter und Paul Oberstaufen gegründet. Unser Ziel ist es, Projekte und Anschaffungen zu ermöglichen, die über das „normale“ Budget hinausgehen. Daher wenden wir uns an Sie, um ein tolles Projekt der Grund- und Mittelschule Oberstaufen ermöglichen zu können. Die Schule veranstaltet seit einigen Jahren eine Wintersportwoche, bei der Schülerinnen und Schüler der Klasse 1 bis 9 eine ganze Woche an vielen verschiedenen sportlichen Aktivitäten teilnehmen. Dabei wird die gesamte Palette von Winteraktivitäten angeboten, bei denen sich alle Kinder 4 Tage lang in Gemeinschaft an der frischen Luft bewegen. Durch die Mischung der Altersgruppen kommt es darüber hinaus zu neuen Freundschaften, Kooperation und Zusammenhalt der gesamten Schulfamilie werden gestärkt. Da leider der Kostenaufwand für diese Wintersportwoche erheblich zugenommen hat und dies nicht komplett auf alle Kinder umgelegt werden kann, möchten

wir Mitglieder des Fördervereins Staufner Kinder e.V. Sie bitten, uns mit einer Spende bei diesem großartigen Projekt zu unterstützen. Nicht nur die Kosten für die Busfahrten sind enorm gestiegen, auch die Eintrittspreise haben sich durch die Energiekrise deutlich verteuert. Wir finden es sehr wichtig, dass die Wintersportwoche nach zweijähriger Corona-Pause wieder neu starten kann. Wir sind aber auf finanzielle Unterstützung angewiesen, da wir uns komplett über Mitgliedsbeiträge und Spenden finanzieren. Wenn Sie uns finanziell bei diesem Projekt unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Spende an:

Förderverein Staufner Kinder e.V.
IBAN DE31733698230002415151
BIC GENODEF1WWA, Verwendungszweck Wintersportwoche. Sollten Sie eine Spendenquittung sowie eine Nennung auf unserer Homepage wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid. Ebenfalls freuen wir uns immer über neue Mitglieder, die uns ab einem Jahresbeitrag von 15 Euro regelmäßig unterstützen.



TSV 1862 Oberstaufen e.V.

Aus der Jahresversammlung

Gute Nachrichten für die 42 anwesenden Mitglieder hatte Reinhard Strehlke, der Vorsitzende des TSV Oberstaufen, bei der Jahresversammlung am vergangenen Freitag zu verkünden. Der Bau des neuen Kunstrasenplatzes wurde beendet, in dieser Woche wurden noch die Flutlichter installiert. In ihren Ämtern bestätigt wurden Josef Schrott (2. Vorsitzender), Horst Meissner (Kassier), Tobias Giegerich (2. Schriftführer) und die Beisitzer Evelyn Harbich und Hans-Jörg Wilfer. Für langjährige Mitgliedschaft wurden Martina Feuerstein (25 Jahre), Michael Toffel (50 Jahre), Hans-Peter Wucherer (50 Jahre) und Erwin Geißler (65 Jahre) bei der Versammlung geehrt, an Wucherer und Geißler überreichte der BLSV-Kreisvorsitzende Jürgen Funke zudem noch eine Ehrung des Verbands. Auf der Ehrungsliste des TSV standen zudem Hans-Jörg Wucherer (60 Jahre), Josef Hemer, Ralf Becker (beide 50 Jahre), Hans-Peter Schneider, Christof Wilfer, Oliver Pfäffle, Rainer Mohr, Icer Turgay, Sebastian Hemer und Sigrid Heidrich

(alle 25 Jahre). Ausführlicher Bericht folgt.

Fußball

Der TSV Oberstaufen holte aus den letzten beiden Heimspielen des Jahres 2022 sechs Punkte. Gegen den SV Heiligkreuz, den Tabellenletzten der Kreisklasse 4, setzten sich die Staufner mit 4:1 durch. Dabei trafen Alexander Fink (2), Lukas Freidl und Sebastian Lingg. Ein Torfestival gab es beim 8:3-Sieg im letzten Spiel des Jahres gegen die DJK Seifriedsberg. Beim gelungenen Jahresabschluss traf Alexander Fink sechs Mal, die beiden weiteren Tore steuerten Johannes Botzenhart und Sebastian Lingg bei. Die zweite Mannschaft beendete das erste Halbjahr ungeschlagen an der Tabellenspitze der B-Klasse 7. Gegen den SV Heiligkreuz holte das Team ein 1:1 (Tor: Thierno Kane). Nun steht die Winterpause an, die Vorbereitung auf die verbleibenden Spiele der Saison 2022/2023 beginnt am 13. Februar.

Handball

Herren: Die Handballer der HSG

Oberstaufen-Lindenberg empfangen am vergangenen Sonntag stark eingeschätzte Gäste aus Lustenau. In einer engen und umkämpften Partie konnte sich das Team dank einer sehr guten Leistung letztlich verdient mit 32:28 durchsetzen.

Damen:

Zum Derbyheimspiel gegen Immenstadt kamen zahlreiche Zuschauer, um die Damemannschaft des TSV Oberstaufen lautstark zu unterstützen. Jedoch zeigten die Staufner Mädels nur eine mittelmäßige Leistung, die Gäste erspielten sich schnell eine klare Führung und gewannen mit 31:13. Auch beim Gastspiel in Mindelheim vergangenen Samstag gingen die Staufner Damen leer aus. Die Gastgeber sicherten sich durch schnelle Spielzüge und eine starke Abwehrleistung einen 40:16-Sieg.

Weibliche D-Jugend:

Zum dritten Turnier der Saison gastierte das Team in Kempten. Im ersten Spiel gegen Pfronten gelang dank einer durchweg sehr guten Leistung der Staufner

Mädels ein deutlicher 24:5-Erfolg, was zugleich den zweiten Saisonsieg bedeutete. In Spiel 2 gegen die Gastgeberinnen konnte das Team zwar lange gut dagegehalten, verlor letztlich aber mit 15:24 gegen die SG Kempten-Kottern.

Am vergangenen Sonntag absolvierte die D-Jugend in Gröbenzell direkt das nächste Turnier. Im ersten Spiel ging es erneut gegen Pfronten. In einer diesmal engeren Partie konnten sich die Staufner Mädels aber mit 17:9 durchsetzen. Im zweiten Spiel gegen die Gastgeberinnen aus Gröbenzell ließ die Oberstaufener D-Jugend von Beginn an keinen Zweifel aufkommen und entschied auch dieses Spiel insbesondere dank starker Defensivleistung mit 13:8 für sich. Die 15 Oberstaufener Mädels traten die weite Heimfahrt somit mit zwei Siegen im Gepäck an.



Der SC Oberstaufen informiert

SCO- Skilangläufer/innen starten in den Rennwinter

Die Wettkampfsaison 2022/23 der Langläufer/innen startet dieses Jahr bereits am 10. Dezember 2022 mit dem ersten Rennen zum Deutschlandpokal für die Athletinnen der Altersklasse U16. Für alle anderen Athlet/innen findet am gleichen Tag der Pokallanglauf des SC Kempten statt. Schon eine Woche später am 17. Dezember 2022 lädt der SC Oberstaufen dann wieder zur „ASV-Talentiade und DSV Talenttag“ ein, zu dem wieder viele junge Nachwuchssportler/innen aus der Region erwartet werden. Wie immer können sich hier die Talente der Herausforderung stellen, auf den schmalen „Latten“, im Diagonal- oder Skatingstil, Hindernisse zu überwinden, über Schanzen zu springen, Slalom zu laufen oder sich einen Weg durch den Stangenwald zu bahnen. Für Spaß ist auf jeden Fall gesorgt. Tags darauf (18. Dezember 2022) ist

das erste Rennen des „Geiger-Langlauf-Cups“ geplant, bei dem sich die besten Allgäuer Langläufer/innen sich ein Stelldichein geben.

Winterstart der Langlauf-nachwuchsgruppe

Ab sofort startet in der Nachwuchsabteilung „Skilanglauf“ wieder das Wintertraining mit den Trainern Florian Berkman und Tessa Music. Willkommen sind alle Kinder ab sechs (6) Jahren, die Interesse und Spaß an der Bewegung auf Langlaufski haben. Trainingstermine sind jeweils Montag von 17.30 bis 19.00 Uhr je nach Witterung in der Turn- und Sporthalle oder bereits auf Schnee. Für Anfänger zum „Reinschnuppern“ kann auch das Equipment (Ski, Schuhe, Stöcke) auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Auskünfte zum Training und zum eventuell benötigten Leihmaterial erteilt Florian Berkman (Trainer) unter der Mobilnummer 0171/9661794.

SC Thalkirchdorf

Jugendfußball

Nachdem die Jugendmannschaften bereits in der Winterpause sind, steht die Hallensaison vor der Tür. Nach zwei Jahren Corona-Pause veranstaltet die Fußballabteilung des SC Thalkirchdorf vom 9. bis 11. Dezember in der Dreifachturnhalle in Kalzhofen, den 24. Allgäuer Alpenwasser Cup, ein Hallenturnier für Bambini (Jahrgang 2016 und Jünger), E1-, E2-, F-, und D-Jugendmannschaften. Natürlich in der Hoffnung, dass ohne Corona-Sorgen in der Halle Fußball spielen können.

Skiclub Steibis – Aach e.V.

Zum Start in die Wintersaison fahren wir am Sonntag, den 11. Dezember, zur Saisoneroöffnung nach Warth. Alle Vereinsmitglieder sind zu dieser Fahrt herzlich eingeladen! Wir bitten um eure Anmeldung bei Wolfgang Mayer, per E-Mail unter info@sc-steibis-aach.de oder telefonisch unter Tel.: 0179/2962826.

Turnierübersicht:

Freitag, 9. Dezember

ab ca. 16.00 Uhr E1-Junioren

Samstag, 10. Dezember

vormittags F-Junioren, nachmittags Bambini

Sonntag, 11. Dezember

vormittags E2-Junioren, nachmittags D-Junioren

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer. Für Verpflegung und Getränke ist wie immer gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Bergkristall
MEIN RESORT IM ALLGÄU



WERDE TEIL DER BERGKRISTALL FAMILIE

CHEF DE RANG (M/W/D)
FRÜHSTÜCKSKOCH (M/W/D)
MITARBEITER SPA-BEREICH TEILZEIT (M/W/D)

FÜR MEHR INFOS, SCANNE DEN QR-CODE:



Bergkristall GmbH & Co. KG
 Willis 8 • 87534 Oberstaufen
 Bewerbung an karriere@bergkristall.de
 oder online unter bergkristall.de/karriere

SC Oberstaufen



Nicht nur die Athleten/innen des SC Oberstaufen (SCO) waren begeistert vom Trainingslager in Levico-Terme in Italien, sondern auch die mitgereisten Elternteile und zwei ehemalige Wettkämpfer des SCO, die eigens mit angereist waren. Foto: SCO/m.r.

Optimale Bedingungen beim „Herbst-Trainingslager“ der Skilangläufer/innen in Levico-Terme/Trentino

Der langen Tradition folgend, fand auch dieses Jahr wieder das Herbst-Trainingslager der Staufner Langläufer/innen statt. Bei außergewöhnlich sonnig warmen Temperaturen von teilweise knapp über 20° C und nur einem Nachmittag mit leichtem Regenschauer, bereiteten sich SCO-Sportler/innen der Altersklasse U15 bis U18 an sechs Tagen unter der Leitung von Trainer Manfred Häusler auf die kommende Wettkampfsaison vor.

Umfangreiches Trainingsprogramm

Nach dem Frühsport für alle Teilnehmenden und einem stärkenden Frühstück gab es für die Athlet/innen ein abwechslungsreiches und teilweise intensives Trainingsprogramm mit Skirollern, Laufen mit Stöcken im Skigang

und Schrittsprung, Kraft- und Koordinationsübungen sowie Trainingseinheiten mit Cityrollern und dem Klæbo-Ski. Auch die mitgereisten Familienmitglieder waren bei gemeinsamen Radausfahrten, Wanderungen, Jogging- und Skirollereinheiten sportlich sehr aktiv. Einen Besuch gab es dieses Mal von zwei ehemaligen SCO-Athleten, die vor einigen Jahren bei Manfred Häusler trainierten, samt dazugehörigen Elternteilen. Da sie damals schon am Trainingslager teilnahmen, war es für sie eine Art Zeitreise in die Vergangenheit und sie zeigten bei der Teilnahme an den Trainingseinheiten, dass sie ihre damalige Form und die Freude am Sport erhalten haben. Auch das gesellige Zusammensitzen bei leckerem Essen kam nicht zu kurz. An einem Videoabend erfolgte der Rückblick auf die vergangene, sehr erfolgreiche Rennsaison.

Die Katholische Pfarrkirchenstiftung Sankt Peter und Paul in Oberstaufen **sucht:**

✿ eine Pfarrsekretärin
 (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit für 22,5 Wochenstunden (Bewerbungsende: 9. Dezember 2022)

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro oder auf unserer Internetseite:
www.pfarreiengemeinschaft-oberstaufen.de



DER BIRKENHOF
Natur & Geniesserhotel



WIR SUCHEN DICH!

ZIMMERMÄDCHEN/ROOMBOY (M/W/D)

VOLL- ODER TEILZEIT / 520€-BASIS

UNSERE BENEFITS



Natur- & Geniesserhotel DER BIRKENHOF / Andrea Brounsch-Voss
 Am Anger 30 / 87534 Oberstaufen
 Tel: +498356 / 98080
info@birkenhof-oberstaufen.de
www.birkenhof-oberstaufen.de

Skiclub Steibis – Aach e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2022

Am Freitag, 9. Dezember, findet um 20.00 Uhr im Starennest in Schindelberg unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Jahresberichte der Vorstandsmitglieder und Abteilungen
- Kassenbericht
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen: 1. Vorstand, Schriftführer, Sportwart
- Rückblick auf die letzte Saison
- Terminplanung für den kommenden Winter
- Verschiedenes
- Wünsche und Anträge

Wir freuen uns darauf, dass möglichst viele Vereinsmitglieder den Weg nach Schindelberg finden. Die Vorstandschaft

Abholbox & NEWSLETTER: Mitteilungsblatt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, da es derzeit leider Probleme bei der Zustellung des Mitteilungsblattes gibt, werden ab sofort Abholboxen aufgestellt. Ihr könnt dort rund um die Uhr das Mitteilungsblatt abholen.

Wo:

Burkatshofen:

am Bushaltesthäuschen

Balzhofen

am Bushaltesthäuschen

Harbatshofen

Hausnummer 60 (neben dem gelben Briefkasten)

Bürger- und Gästeinformation Stiefenhofen

Außerdem gibt es jetzt einen

NEWSLETTER-E-Mail-Verteiler für das Blättle!

Somit habt Ihr die Möglichkeit, das Mitteilungsblatt per E-Mail zu erhalten. Bitte sendet Eure E-Mail-Adresse an das Gästeam Stiefenhofen. Gerne nehmen wir Euch im Verteiler auf.
E-Mail: gaesteamt@stiefenhofen.de

Wie bisher liegt das Mitteilungsblatt zu den Geschäftszeiten auch im Rathaus zur Abholung bereit.

Vielen Dank für Euer Verständnis! Birgit Spieler, Leitung Tourismusamt

Wir suchen Dich zur Ergänzung in unserem Team ab Dezember 2022:

- **Küchenhilfe** m/w/d
- **Service** m/w/d (kann auch angelernt werden)
- **Frühstücksbedienung** m/w/d

Wir bieten geregelte Arbeitszeit, angenehmes Betriebsklima überdurchschnittliche Bezahlung.

Wenn Du ein Teamplayer bist, dann passt Du in unser Team.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung schriftlich oder telefonisch.



TYROL
HOTEL *****

Hotel Tyrol
Am Kühlen Grund 1 · 87534 Oberstaufen
Telefon: 08386-9803830
rezeption@hotel-tyrol-oberstaufen.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung

Instagram



Folgt uns auf Instagram und seid laufend über die Ereignisse in Stiefenhofen informiert.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

@stiefenhofen.im.allgaeu



STIEFENHOFEN.IM.ALLGAEU

Jahresrückblick 2022 „Arbeitskreis Aktive Freizeit“



Der Arbeitskreis „Aktive Freizeit“ aus Stiefenhofen war dieses Jahr sehr fleißig!

Eine kurze Zusammenfassung für Euch:

Bänke: Es wurden 4 Bänke repariert, zwei Bänke abgebaut und eine neue Bank aufgestellt.

Flyer: Es wurden Infotexte für Flyer für ein gutes Verhalten in der Natur entworfen.

Baumpflege: Es wurde die Pflege von Baumanpflanzungen in Harbatshofen durchgeführt. Ein defektes MTB-Hindernis entfernt.

Wege: Ein Weg im Balzhofener Moos wurde befestigt und ein Weg im Ellhofener Tobel verlegt. Die Wege wurden auch gesichert und instandgesetzt.

Außerdem wurden insgesamt mehr als 5 Kilometer Wege gepflegt, geräumt und von

umgefallenen Bäumen befreit ... und noch vieles mehr!

Vielen herzlichen Dank an alle Helfer für die ehrenamtliche Arbeit, Engagement und Einsatz. Danke auch an den Bauhof für die hervorragende Unterstützung und Hilfe! DANKE FÜR DAS MITEIANDNER!

Euer Arbeitskreis „Aktive Freizeit“ in Stiefenhofen

Im Januar 2023 trifft sich der Arbeitskreis „Aktive Freizeit“ wieder im Küferhaus in Stiefenhofen. Wer Zeit und Lust hat zu kommen, ist herzlich eingeladen und willkommen. Auskunft Gästeam Stiefenhofen Telefon 08383/7200.

Udo Sommerer, Leitung Arbeitskreis „Aktive Freizeit“



Gottesdienstanzeiger

vom 25. November bis 11. Dezember 2022

Freitag, 25. November Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin

14.30 Uhr Stiefenhofen – Seniorenmesse

Samstag, 26. November Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz

19.30 Uhr Maierhöfen – Vorabendmesse

19.30 Uhr Röthenbach – Vorabendmesse f. Blanka Feurle u. verst. Angeh.

Sonntag, 27. November 1. ADVENTSSONNTAG

Kollekte für die kirchliche Jugendarbeit in der Diözese

08.00 Uhr Grünenbach – Heilige Messe

10.00 Uhr Gestratz – Heilige Messe

10.00 Uhr Stiefenhofen – Heilige Messe

Dienstag, 29. November Dienstag der 1. Adventswoche

19.30 Uhr Gestratz – Abendmesse

19.30 Uhr Stiefenhofen – Abendmesse

Mittwoch, 30. November HL. ANDREAS, Apostel

08.30 Uhr Ebratshofen – Heilige Messe

19.30 Uhr Röthenbach – Abendmesse

Donnerstag, 1. Dezember Donnerstag der 1. Adventswoche

19.30 Uhr Maierhöfen – Abendmesse mit Gebet um Priesterberufe und euch. Segen

19.30 Uhr Grünenbach – Abendmesse

Freitag, 2. Dezember Hl. Luzius, Bischof v. Chur, Märtyrer

14.30 Uhr Stiefenhofen – Seniorenmesse

Samstag, 3. Dezember Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien

06.00 Uhr Röthenbach – Feierliches Rorateamt

19.30 Uhr Grünenbach – Vorabendmesse

19.30 Uhr Stiefenhofen – Vorabendmesse



Sonntag, 4. Dezember 2. ADVENTSSONNTAG

Kollekte für die Pfarrkirche

08.00 Uhr Gestratz – Heilige Messe

10.00 Uhr Maierhöfen – Heilige Messe

10.00 Uhr Röthenbach – Heilige Messe

Dienstag, 6. Dezember Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

19.30 Uhr Gestratz – Abendmesse mit Gebet um Priesterberufe mit euch. Segen

19.30 Uhr Stiefenhofen – Abendmesse mit Gebet um Priesterberufe mit euch. Segen

Mittwoch, 7. Dezember Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

14.00 Uhr Grünenbach – Ewige Anbetung beginnt mit der Hl. Messe und endet um 16.30 Uhr mit der Einsetzung.

19.30 Uhr Röthenbach – Bruderschaftsmesse

Donnerstag, 8. Dezember HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

19.30 Uhr Grünenbach – Abendmesse mit Gebet um Priesterberufe mit euch. Segen

19.30 Uhr Maierhöfen – Abendmesse mit Gebet um Priesterberufe und euch. Segen

Freitag, 9. Dezember hl. Juan Diego (Cuauhtlatoatzin), Mystiker

14.30 Uhr Stiefenhofen – Seniorenmesse

Samstag, 10. Dezember Unsere Liebe Frau von Loreto

06.00 Uhr Grünenbach – Feierliches Rorateamt

19.30 Uhr Stiefenhofen – Vorabendmesse

19.30 Uhr Gestratz – Vorabendmesse

Sonntag, 11. Dezember 3. ADVENTSSONNTAG

Kollekte für die Pfarrkirche

08.00 Uhr Maierhöfen – Heilige Messe

09.00 Uhr Stiefenhofen – Evang. Gottesdienst in der Kirche

10.00 Uhr Röthenbach – Heilige Messe

10.00 Uhr Grünenbach – Heilige Messe

ÄNDERUNGEN SIND VORBEHALTEN!

Weite Auskünfte gibt es im PG Argental im zentralen Büro, Telefon 08384/517.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Röthenbach: Mo. geschlossen, Di., Mi., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Do. 13.30 bis 15.00 Uhr



Hold Immobilien

Sie planen den Verkauf Ihrer Immobilie und interessieren sich für den aktuellen Wert?

Gerne berate ich Sie hierzu
unverbindlich unter 0176 68001355.



Oliver Hold
Geschäftsführer

Hold Immobilien GmbH | Königstraße 1 | 87435 Kempten

Aus dem Gemeinderat

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am Dienstag, den 8. November, fand im Küferhaus eine turnusmäßige Gemeinderatssitzung statt. Anbei ein Überblick über die behandelten Sachverhalte.

Bauanträge

Folgende Bauanträge wurden behandelt:

- Im Ortsteil Ranzenried wurden der Abbruch eines vorhandenen Garagengebäudes und der Neubau einer Garage mit 5 Stellplätzen beantragt.
- Für ein landwirtschaftliches Anwesens „Auf der Höhe“ wurden der Abbruch des vorhandenen Wohnteils und der Wiederaufbau mit zwei Wohneinheiten beantragt.

Den Anträgen wurde jeweils einstimmig das Einvernehmen erteilt.

Bericht über die Ergebnisse der Bürgerbefragung sowie die weitere Entwicklung bei der Nahversorgung in Stiefenhofen

Herr Wolfgang Gröll von der newWAY Handelsberatung GmbH stellte die Ergebnisse der Bürgerbefragung zum Thema Nahversorgung anhand einer Präsentation vor. Anbei eine kurze Zusammenfassung: Rücklaufquote lag in Stiefenhofen bei knapp 60 % (Vergleichswert: 39,4 %).

Laut Befragung ist der Dorfladen nahezu für die gesamte Gemeinde ein sehr wichtiges Thema. Der Wunsch, die Grund- und Nahversorgung in Stiefenhofen nach der Schließung wiederherstellen zu wollen, ist mit 86,1 % sehr stark ausgeprägt.

89,6 % (Vergleichsorte: 83 %) wünschen sich einen Dorfladen/ Erhalt des Dorfladens; 93,5 % würden auch im Dorfladen einkaufen.

Gewünscht werden regionale Produkte aus der unmittelbaren Gegend und auch von kleinen Erzeugern und Herstellern. Knapp 64 % der Bevölkerung können sich vorstellen, sich auch finanziell am Dorfladen zu beteiligen.

Insgesamt kaufen die Stiefenhofener gerne in der Gemeinde ein.

Einkauf regionaler Produkte: 93,6 %, hauptsächlich in der Gemeinde bzw. Wochenmarkt und

Bauern, Direktvermarkter. Interneteinkauf (2%) und 24/7 Einkauf (0,8 %) eher nicht gewünscht.

Im Ergebnis zeigt sich, dass der Dorfladen von der Bevölkerung Stiefenhofens sehr wertgeschätzt wird und die Bereitschaft besteht, sich in einem neuen Dorfladen auch finanziell mit einzubringen.

Aktuell sind zwei Lösungen vorstellbar. Die Eheleute Görner planen in ihrer Bäckerei Zwisler die Lebensmittelgrundversorgung in Stiefenhofen ab Anfang Januar 2023 sicherzustellen. In einem Teilbereich des Bistros in ihrer Bäckerei werden sie ein Grundsortiment an Nahrungsmitteln und Near-Food-Produkten anbieten. Käse sowie Fleisch- und Wurstwaren werden dabei ebenfalls verfügbar sein. Im Ergebnis stehen damit zwar weniger Produkte zur Verfügung, andererseits sind die Öffnungszeiten deutlich weiter gefasst als bisher.

Im Zuge der weiteren Beratung durch Herrn Gröll soll die Realisierbarkeit einer größeren Lösung mit Erstellung eines Anbaus an die Räumlichkeiten der Bäckerei geprüft werden. Hier könnten sich die Stiefenhofener Bürger finanziell – beispielsweise in Form einer Genossenschaft – mit einbringen. Die Befragung hatte hierfür großes Interesse der Bürger belegt. Die Entscheidung über die Umsetzung erfolgt erst nach Vorlage der Ergebnisse der Prüfung.

Beitragsordnung des Westallgäu Tourismus e.V. für die Jahre 2023 bis 2026

Gästeamtsleiterin Birgit Spieler stellte die vorgesehenen Änderungen in der Beitragsordnung für die Jahre 2023 bis 2026 vor. Der Verein Westallgäu Tourismus e.V. ist ein Zusammenschluss von 13 westallgäuer Gemeinden. Ziel ist die überregionale Projektumsetzung im Tourismus für die gesamte Region. Berechnungsgrundlage für den Verteilungsschlüssel ist der Durchschnitt der Übernachtungszahlen aus den Jahren 2017-2019, da die „Corona-Jahre“ keine realistische Berechnung für die nächsten Jahre ergeben.

Der Gemeinderat beschloss die neue Beitragsordnung des Westallgäu Tourismus e.V. für Jahre 2023 bis 2026 mit dem

daraus resultierenden jährlichen Beitrag in Höhe von 20.040,57 €. Die durch Gemeinderat Philip Wolf geforderten Erläuterungen zur Berechnung des Verteilungsschlüssels wurden im Nachgang beigebracht.

Bericht über den aktuellen Stand der Dorferneuerung in Stiefenhofen

Bürgermeister Hauber informierte darüber, dass die Gemeinde in das einfache Dorferneuerungsverfahren aufgenommen wurde. Das Schreiben des Amtes für ländliche Entwicklung sowie der weitere Fahrplan wurden erläutert. In Thierhaupten werden Seminare für die einfache Dorferneuerung für Gemeinderäte und interessierte Bürger und Vereine angeboten. Aus dem Gemeinderat wird Interesse an einer Teilnahme bekundet. Unabdingbare Voraussetzung für die Einreichung des offiziellen Förderantrages ist u.a. eine möglichst umfangreiche Bürgerbeteiligung. Die Bürger werden hierzu eingeladen, ihre Ideen mit einzubringen. Nach einer Zusammenfassung der Ergebnisse anhand eines Maßnahmenpakets mit Maßnahmenplan ist eine Priorisierung der Einzelprojekte notwendig. Weitere Fördermöglichkeiten über den BLSV und den Schützenbund werden zeitgleich geprüft. Die Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee e.V. hat bereits signalisiert, dass ein Dorfgemeinschaftshaus förderfähig sei. Hier könnten beispielsweise Inneneinrichtungen durch LEADER-Mittel mitfinanziert werden.

Widmung einer Ortsstraße in Harbatshofen

Die Erschließungsstraße im Bereich des Bebauungsplanes Harbatshofen Unterdorf ist nach Abschluss der Bebauungsplanung und erfolgter Verlegung zur Ortsstraße zu widmen. Bürgermeister Christian Hauber dankte Herrn Altbürgermeister Anton Wolf für die Organisation und Begleitung des Bauvorhabens. Die Kosten wurden von den Anwohnern getragen. Mit der Widmung geht die Straßenbaulast auf die Gemeinde über. Der Gemeinderat beschloss, die Straße (Abzweig von der St 2005) in Harbatshofen Unterdorf mit einer Länge von 0,104 km zur

Ortsstraße zu widmen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Vermessung zu beantragen und ein vereinfachtes Umlegungsverfahren einzuleiten.

Forstlicher Wegebau Harbatshofen/Burgstall-Ost

Im Bereich Harbatshofen/ Burgstall Ost soll ein Forst-/ Rückweg mit Holzlagerplatz als öffentlicher Feld- und Waldweg gebaut werden. Die kalkulierten Gesamtausgaben betragen 155.254,54 € bei einem Fördersatz von 90% auf die Nettokosten. Der Eigenanteil der Eigentümer liegt bei 50.340,54 €. Für den forstlichen Wegebau ist es gängige Praxis, dass die Gemeinde die Maßnahmenträgerschaft übernimmt. Der Gemeinderat beschloss die Übernahme der Maßnahmenträgerschaft sowie die Abgabe der notwendigen Erklärungen.

Bericht durch das Energieteam

Der Vorsitzende des Energieteams, Dritter Bürgermeister Christoph Fleschhut, berichtete über die Teilnahme des Energieteams an einem Energiecoaching durch die „eza!“. Kernpunkt war die Prüfung von PV-Anlagen auf den gemeindlichen Liegenschaften. Die Kläranlage Oberthalhofen mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 100.000 kWh wurde mit der höchsten Priorität für die Errichtung einer PV-Anlage herausgestellt. Des Weiteren werden PV-Anlagen im Bereich der ehemaligen Kläranlage in Wolfsried sowie auf der Mehrzweckhalle in Stiefenhofen untersucht. Letztere könnte auch umliegende kommunale Gebäude mit Strom versorgen. Hier sei in besonderem Maße auf die Verkehrssicherungspflichten zu achten. Schneefänger müssten angebracht werden.

Information über die rechtsaufsichtliche Würdigung von Haushaltssatzung und -plan 2022

Bürgermeister Christian Hauber informierte den Gemeinderat über die rechtsaufsichtliche Würdigung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan durch das Landratsamt Lindau (Bodensee).

Fortsetzung auf Seite 30 ►



► Fortsetzung von Seite 29

Haushaltsüberschreitungen Verwaltungs- und Vermö- genshaushalt 2021

Die Haushaltsüberschreitungen 2021 im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt werden vorgestellt und die wichtigsten Punkte kurz erläutert. Der Rat war unterjährig laufend über die Entwicklung unterrichtet worden. Der Gemeinderat beschloss, die Haushaltsüberschreitungen in Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2021 zu genehmigen.

Beratung und Beschluss über die Anpassung der Hunde- steuer ab 1. Januar 2023

Die Satzung zur dritten Änderung der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer der Gemeinde Stiefenhofen vom 18. Dezember 1992 trat zum 1. Januar 2018 in Kraft. Diese Satzung, die im Landkreis Lindau erhobenen Sätze und der Entwurf der Änderungssatzung wurden vorgestellt.

Nach Beratung wurde beschlossen, ab 1. Januar 2023 eine Hundesteuer für den ersten Hund

von 70,00 €, für jeden weiteren Hund von 120,00 € und für jeden Kampfhund eine Hundesteuer von 800,00 € zu erheben. Die nächste turnusmäßige Gemeinderatssitzung findet am 6. Dezember 2022 ab 20.00 Uhr im Küferhaus in der Schulstraße 6 statt.

Dank an die Familie Kinzel- mann und das Team des Dorfladens

Am Samstag, den 26. November 2022 endet eine Ära in Stiefenhofen. Der Dorfladen „Um's Eck“ schließt zum letzten Mal. Ich danke der Familie Kinzelmann sowie den Beschäftigten im Namen der Gemeinde Stiefenhofen ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz. Sie haben einen wichtigen Beitrag für die Nahversorgung in der Gemeinde geleistet. Ich wünsche der Familie Kinzelmann mit ihrem ganzen Team für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Schöne Grüße aus dem Rathaus,
bleiben Sie gesund!
Ihr/Euer Christian Hauber
Erster Bürgermeister

Kapelleneinweihung und Kapellenfest in Genhofen



Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir am 14. August nach langer Renovierungszeit endlich unsere Kapelle in Genhofen einweihen. Den Festumzug zur Kapelle führte die Musikkapelle Stiefenhofen an. Bischof Dr. Bertram Meier zelebrierte mit Pfarrer Badura, Pfarrer Müller und Diakon Keck den festlichen Gottesdienst, der von der Musikkapelle und vom Männerchor gestaltet wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die gesegneten Kräuterboschen gegen eine Spende verteilt. Danach fand im Hof der Schreinerei Burger ein Frühschoppen statt, der von der Musikkapelle gestaltet wurde. Am Nachmit-

tag übernahm der „Weißbachmühlen Express“ die musikalische Unterhaltung. Wir sagen ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Bischof Dr. Meier, Pfarrer Badura, Pfarrer Müller, Diakon Keck, der Musikkapelle Stiefenhofen, dem Männerchor Stiefenhofen, den Fahnenabordnungen der Vereine der PG Argental, den Ministranten, dem Weißbachmühlen Express, allen Helfern und Kuchenspendern. Ein besonderer Dank gilt auch den vielen Besuchern, die auf diesem Wege die Sanierung der Stephanus-Kapelle unterstützen. Eure „Genhofner Dorfgemeinschaft“.

Jubilare Stiefenhofen im November

21. November: Otto Reich, Genhofen, 80 Jahre

Die Gemeinde Stiefenhofen übermittelt die besten Wünsche!

Advent

mit allen Sinnen

Herzliche Einladung
an Jung und Alt
zu „Sinn“-vollen
Familiengottesdiensten
Jeweils 10 Uhr

27. Nov.
Siefenhofen
Adventskranz für
«alle Sinne»

4. Dez.
Maiershöfen
«Rühen»

11. Dez.
Rüthenbach
«Hören»
14 Uhr
Grünenbach
Herbergssuche

18. Dez.
Gestratz
«Sehen»

Kindermette

24. Dez.
in allen 6 Pfarreien

Eure Fago-Teams der Argentalgemeinden

Tagesordnungen der Gemeinderats- sitzungen sind online zu finden

Seit Anfang des Jahres werden die Gemeinderäte nicht mehr per Post zu den Sitzungen eingeladen sondern jeder Teilnehmer bekommt seine Einladung über das Ratsinformationssystem. Durch dieses Programm haben wir die Möglichkeit die Tagesordnung mit zusätzlichen Anlagen online zur Verfügung zu stellen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ist für jeden Interessierten an der Anschlagtafel am Rathaus und auch online einsehbar. Auf der Homepage findet man den Link hierzu unter: www.stiefenhofen.de – Bürgerservice – Gemeinderat.

Neues vom Genhofer Kapelle



Die zwei Kreuzwegtafeln Nr. V und VI wurden in den vergangenen Wochen von der Restauratorin Frau Heide Tröger aus Kempfen fachgerecht überarbeitet und fanden nun den Weg zurück ins Genhofer Kapelle. Bei der Restaurierung wurde die abblätternde Farbschicht wieder gefestigt und retuschiert und der gelblich gewordene Firnisüberzug abgenommen. Zur Sicherung der Leinwand gegen Stöße und Feuchtigkeit wurde auf der Rückseite eine Sperrholzplatte aufgebracht.

Für die Renovierung des Kreuzweges gewährte der Heimattag des Landkreises Lindau e.V., bei dem alle Gemeinden des Landkreises Mitglied sind, dankenswerterweise einen Zuschuss von 1000 Euro. Die Kreuzwegtafeln stammen wohl aus dem Jahr 1776, als der Fürstbischof von Konstanz Maximilian Christoph von Roth die Erlaubnis zum Aufstellen eines Kreuzweges im Genhofer Kirchlein in einer Urkunde bestätigt.

Georg King *Heimattpfleger*

Ablesen der Wasseruhren

In den nächsten Tagen werden die Ablesebriefe verschickt, mit der Bitte, die Wasseruhr abzulesen und den Zählerstand einzutragen. Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular bis zum 31.12.2022 an die Verwaltungsgemeinschaft Stiefenhofen, Hauptstraße 8, 88167 Stiefenhofen zurück. Die Rückantwort ist auch per Fax 08383/920811, Telefon 08383/920812 oder E-Mail nicole.bergener@vg-stiefenhofen.de möglich.

Sollten Sie keinen Brief erhalten, wird unser Wasserwart persön-

lich zum Ablesen bei Ihnen vorbei kommen.

Zur Erinnerung: Gemäß Änderungssatzung vom 08.12.2021 wurden die Abwassergebühren mit Wirkung zum 01.01.2022 wie folgt erhöht: Für das Gebiet, das an die Kläranlage Balzhofen angeschlossen ist: 2,60 € pro m³ Abwasser. Für das Gebiet, das an die Kläranlage Oberthalhofen angeschlossen ist: 3,60 € pro m³ Abwasser. Die Wasserverbrauchsgebühren sind mit 0,65 € pro m³ Wasser zzgl. 7 % MwSt. unverändert.

Aus der Gemeindebücherei Stiefenhofen

Die Autoren Volker Klüpfel und Michael Kobr haben mit ihrem Buch „Die Unverbesserlichen“ eine Kriminalkomödie geschrieben, die anders ist, als die Allgäu-Krimis um Kommissar Klufftinger, für die sie mittlerweile weit über

das Allgäu hinaus bekannt sind. Das neue Buch spielt in der Sonne Südfrankreichs an der Côte d'Azur und ist der Start einer neuen Buchreihe. Es steht zur Ausleihe bereit. *Das Büchereiteam*

Christbaumspender gesucht!

Wir suchen für unsere Pfarrkirche einen schönen Christbaum ca. 3,5 – 4,0 Meter hoch.

Ansprechpartner ist Sigel Reinhold unter Telefon 0160/98266984

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November wird eine Parkbank in unserer Gemeinde mit folgenden Spruchbändern beklebt: Gewalt hat hier keinen Platz. Liebe endet, wo Gewalt beginnt. Damit mag auch die Gemeinde Stiefenhofen darauf aufmerksam machen, dass Gewalt an Frauen aktueller ist denn je. 243 Mil-

lionen Frauen und Mädchen leiden weltweit unter Gewalt in Partnerschaften. Jede vierte Frau in Deutschland ist statistisch einmal im Leben von häuslicher Gewalt betroffen. Schau hin. Schau nicht weg. Eine Aktion der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Lindau (B) mit dem Arbeitskreis, „Wege aus der Gewalt“.

Stellenanzeige

Die Anfänge des kirchlichen Lebens in der Diözese Augsburg reichen bis ins vierte Jahrhundert zurück. Heute arbeiten in 996 Pfarreien ca. 35000 Mitarbeiter für die Diözese Augsburg in den verschiedensten Tätigkeiten und Arbeitsbereichen.

Für unsere **Pfarrkirchenstiftung St. Martin in Stiefenhofen** suchen wir ab sofort eine/n

Mesner/in (m/w/d)

Einsatzorte sind Stiefenhofen und Genhofen.

Der Umfang der Tätigkeit kann zwischen 5 und 20 Stunden pro Woche gewählt werden.

Ihr Aufgabengebiet:

- die Unterstützung des Pfarrers und des Kirchenpflegers
- die Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste (Dienstagabend, Freitagnachmittag, Samstagabend und Sonntag)
- die Gestaltung des Blumenschmucks in der Kirche
- die Durchführung kleiner Reinigungsarbeiten in der Kirche
- die Unterstützung bei Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen
- gelegentliches Auf- oder Absperren der Kirche

Ihr Profil:

- Sie identifizieren sich mit den Werten der katholischen Kirche
- Sie sind flexibel, die Arbeitszeiten und den Einsatzort betreffend
- Sie besitzen einen Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD Gruppe 4 ABD
- 30 Tage Urlaub
- weitestgehend flexible Arbeitszeiten
- sehr attraktive Altersvorsorge
- gute Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Einstiegstermins an die nachstehende Adresse:

Pfarrbüro Röthenbach
z.Hd. Verwaltungsleiter Markus Becher
Kirchweg 4 · 88167 Röthenbach
Telefon (08384) 517 · Fax (08384) 1769
pg.argental@bistum-augsburg.de

**Anzeigen sind mehr
als nur Werbung**



Stiefenhofener Adventsfenster



1. Dezember - 6. Januar

Wir laden Euch alle ein,
auf einem Spaziergang durch Stiefenhofen
unsere liebevoll gestalteten
Adventsfenster anzuschauen.



Stiefenhofener Adventsfenster

1. Dezember - 6. Januar
jeweils von 17 - 22 Uhr

In diesem Jahr möchten wir Euch in Stiefenhofen auf eine besondere Art durch den Advent begleiten:

In der Zeit vom 1. bis 24. Dezember 2022 wird jeweils um 17:00 Uhr jeden Tag an einem anderen Haus ein vorweihnachtlich geschmücktes Fenster geöffnet. Die Fenster bleiben offen bis zum 6. Januar 2023 und sind jeweils von 17:00 bis 22:00 Uhr beleuchtet.

Wir hoffen, dass Ihr Freude an den Fenstern habt und wir gemeinsam einen besonderen Advent erleben.



- 1** Musikkapelle Stiefenhofen eV
Proberaum | Schulstr. 7
- 2** Raiffeisenbank - GS Stiefenhofen
Hauptstr. 17
- 3** Heidi & Rosa Sigel
Auf der Breite 14
- 4** Christine Fässler
Dekan-Prestel-Weg 4
- 5** Rosemarie Hartmann
Am Dorfbach 2
- 6** Landgasthof Rössle
Hauptstr. 14
- 7** Hildegard Kimpfler
Kirchhölzweg 5
- 8** Gästeamt Stiefenhofen
Hauptstr. 16
- 9** Regina Strasser
Kirchhölzweg 7
- 10** Kinderchor - Meusburger Steffi
Gruppenraum Pfarrhof | Zugang über: Am Dorfbach
- 11** Moni Baldauf
Dekan-Prestel-Weg 9
- 12** Rathaus VG Stiefenhofen
Hauptstr. 8
- 13** Logopädie - Elke Mundi
Hauptstr. 16
- 14** Sylvia und Wolfgang Kolb
Simmerberger Str. 5
- 15** Schülerstube/Mittagsbetreuung
Schulstr. 7
- 16** Küferhaus | Verein Historisches Stiefenhofen
Schulstr. 6
- 17** Bäckerei Zwisler
Hauptstr. 25
- 18** Malerei Markus Rasch
Hauptstr. 10
- 19** Grundschule Stiefenhofen
Schulstr. 9
- 20** ALLIANZ Rainer Fink
Hauptstr. 18
- 21** Dorfladen Stiefenhofen - Ulla Kinzelmann
Hauptstr. 15
- 22** Kath. Landjugend Stiefenhofen
Gruppenraum - Schulstr. 7
- 23** Kindergarten St. Martin
Schulstr. 15
- 24** Kirche St. Martin
Krippe in der Kirche

Zur feierlichen Eröffnung des ersten Adventfensters
sind alle recht herzlich eingeladen:
am **1. Dezember um 19:30 Uhr** beim Proberaum - Schulstr. 7



Musikkapelle Stiefenhofen Eröffnung Adventsfenster

Herzliche Einladung an alle:
Eröffnung der Stiefenhofer Ad-
ventsfenster am Donnerstag, den
1. Dezember, um 19.30 Uhr am
Proberaum beim ersten
Adventsfenster der Musik-
kapelle Stiefenhofen.
Die Musikanten unterhalten
mit adventlichen Weisen. Für
das leibliche Wohl ist bestens

gesorgt: ...Glühwein, Punsch,
Bier und alkoholfreie Getränke,
Bratwurst.

Der Reinerlös ist zugunsten des
Fördervereins der Musikschule
Westallgäu.

Wir freuen uns auf Euer
Kommen!

Waldbesitzervereinigung OV Stiefenhofen und Maschinenengemeinschaft Stiefenhofen e.V.



Am Montag, den **12. Dezember 2022, um 20.00 Uhr**
findet im Gasthaus Adler in Mittelhofen (Ziegler) die
ordentliche Generalversammlung der **Maschinen-
gemeinschaft Stiefenhofen e.V.** statt.

Auf der Tagesordnung stehen:

- Begrüßung
- Berichte der Vorstandschaft
- Entlastung
- Wahlen
- Wünsche und Anträge

**Im Anschluss daran findet die Generalversammlung
der Waldbesitzervereinigung Westallgäu e.V.
Ortsvereinigung Stiefenhofen statt.**

Auf der Tagesordnung stehen:

- Begrüßung
- Berichte der Vorstandschaft
- Entlastung
- Wahlen
- Aktuelle Informationen zum Holzmarkt von Florian Kaiser
von der Geschäftsstelle der WBV.
- Wünsche und Anträge

Alle Besitzer land- und forstwirtschaftlicher Flächen im
Gemeindebereich von Stiefenhofen sind hierzu eingeladen.

Die Vorstandschaft

Seniorenweihnachtsfeier



Unsere diesjährige Weihnachts-
feier für Seniorinnen und
Senioren ist am **Sonntag,
den 11. Dezember, ab**

14.00 Uhr in der Festhalle.
Dabei werden alle Jubilare
geehrt und erhalten ein kleines
Geschenk.

Der Glühweinstand ist im Anmarsch



TÄGLICH VON 17.30 - 22.00 UHR

09.12. - 18.12.

**GLÜHWEIN
STAND**

AN DER TURNHALLE STIEFENHOFEN

ABTEILUNG FUSSBALL

ROTER & WEISSER
GLÜHWEIN
PUNSCH
ALKF. GETRÄNKE
ROTE WURST
GRILLKÄSESEMML

In diesem Jahr kehrt der Glüh-
weinstand wieder zurück. Vom
9. bis zum 18. Dezember wird
der Stand täglich von 17.30 bis
22.00 Uhr vor dem Eingang der
Sporthalle bewirtet.

Weitere Informationen folgen im
nächsten Mitteilungsblatt.

Auf euer Kommen freuen sich
bereits die Fußballer des
TSV Stiefenhofen.

Klimaschutz: Kinder-MTB-Gruppe pflegt gepflanzte Bäume



Vor ziemlich genau einem Jahr waren wir genau an selber Stelle, um einen für uns wichtigen Beitrag für den heimischen Klimaschutz zu bewerkstelligen. Auf ca. 5000 Quadratmetern pflanzten wir hier in unserem Gemeindegebiet 750 neue Bäume für einen hoffentlich zukunftsfähigen Mischwald. Damals wurde eine in den vergangenen Jahren mehrfach geschädigte Waldfläche (Sturm, Schneebruch, Käferbefall) im Ortsteil Holzleute wieder aufgeforstet. Nun waren dieselben

Akteure wieder vor Ort, um nach den Bäumen zu sehen. Kinder der MTB-Gruppe des TSV Stiefenhofen, Eltern, Waldbesitzer, Waldbauernvereinigung WBV, Mitarbeiter der Fa. ATRIUM, Mitglieder des AK Aktive Freizeit und der Wegewart. Ein positives Zeichen, dass unterschiedliche Interessensgruppen gemeinsam etwas Großartiges bewegen können. Gemeinsam für den Wald und den Klimaschutz vor Ort! Die diesjährige Baumpflege wurde von Wegewart und

MTB-Trainer Claus Kitzelmann-Jaberg in Absprache mit Andreas Täger von der WBV organisiert. Angeleitet wurde die Gruppe von Andreas Täger. Täger versucht in seinem Projekt „Klimaklasse“ viele junge Menschen für den Wald zu begeistern und über eine nachhaltige Waldwirtschaft zu informieren. Das die Bäume nicht nur gepflanzt, sondern auch über Jahre noch gepflegt werden müssen, wussten die Anwesenden bereits. Täger erklärte z.B. die richtige Auswahl und den richtigen Umgang mit den Werkzeugen. Wie die gepflanzten Bäume zu unterscheiden sind. Wie in der Gruppe mit den unterschiedlichen Werkzeugen gearbeitet wird usw. Mit großer Motivation ging es dann dem Konkurrenzwuchs wie Brombeeren und Springkraut an den Kragen. Die Jungbäume, darunter Stileichen, Hainbuchen, Schwarzerlen und Weißtannen, wurden wenn notwendig korrigiert und wieder aufgerichtet, der Verbisschutz entsprechend angepasst. Eine wichtige Aufgabe kam den zu Beginn eingeteilten Schriftführern zu. Zusammen mit den anderen Kindern kontrollierten sie

die jungen Bäume. So wurde die Größe der Bäume gemessen und die Anzahl der Bäume notiert, welche das erste Jahr leider nicht überstanden haben. Erfreulicherweise war jedoch diese Zahl sehr gering. All diese Daten wurden schriftlich in einem Protokoll und mit Bildern von einem zuvor definierten Standort aus festgehalten. Die nächsten Jahre werden wir uns um dieses Waldstück weiter kümmern und beobachten, wie hoffentlich wieder ein zukunftsfähiger heimischer Wald entsteht. Die Möglichkeit diese Baumpflanzaktion und die weitere Pflege der Bäume durchzuführen ist für uns in mehrfacher Hinsicht eine super Sache. Wir alle bewegen uns in der Natur. Und der Natur wollen wir auch etwas zurückgeben! Weiter wird so Kindern ein richtiger Bezug zum Wald vermittelt. Die Aktion kann Beispiel für andere Vereine und Sponsoren sein – durch konkretes Handeln gegen den Klimawandel vorzugehen. Auch die WBV zeigt offen für weitere Pflanzaktionen. „Flächen, die es aufzuforsten gilt, gibt es in der Region genug“, sagt Täger.

Tag der Austragler

Am Donnerstag, den 1. Dezember, findet um 10.00 Uhr in der Argenhalle in Gestraz der Tag der Austragler statt. Frauen und Männer sind zu diesem Tag herzlich eingeladen.

Programm:

- Begrüßung durch Kreisbäuerin Sonja Müller
- Besinnliche Einleitung durch Gaby Kulmus
- „Gott zu Ehre, der Menschen zur Freude“ – Kapellen in unserem Landkreis
- Vortrag mit Fridolin Altweck
- Mittagessen

- „Märchen von Pechvögeln und Lebenskünstlern“ mit Marion Keßler und Karin Kresse
- Ausklang bei Kaffee und Kuchen

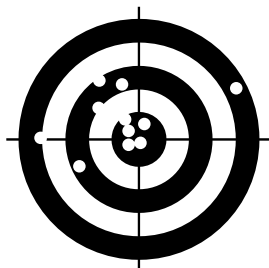
Wer zu dem Tag der Austragler geht und gerne für den Nachmittag einen Kuchen machen möchte, der meldet sich bitte bei Barbara Wels, Tel. 08383/9295464. Für eure Mithilfe bedanken wir euch recht herzlich.

Die Frauenvorstandschaft der BBV Ortsgruppe Stiefenhofen

Schützenverein Mittelhofen

Klausen-Schießen

Am Donnerstag, 1. Dezember, findet ab 18.00 Uhr im Gasthaus Ziegler unser diesjähriges Klausen-Schießen statt. Wir laden alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder die es auch mal versuchen möchten ins Schwarze zu treffen, recht herzlich zu diesem Abend ein.



Glühweinverkauf Landjugend Stiefenhofen

Wir von der Landjugend Stiefenhofen laden euch alle recht herzlich zu unserem Glühweinverkauf am ersten Advent, dem 27. November, vor der Kirche ein. Außerdem seid ihr zu unserem

Adventsfensterabend auf dem Hallenparkplatz am 22. Dezember eingeladen. Auch hier wird für heißen Glühwein gesorgt. Die Landjugend Stiefenhofen freut sich auf euch!

Besuch vom hl. Nikolaus am 5. Dezember

Auch heuer fährt der heilige Nikolaus am Abend des 5. Dezember mit seinem Pferdgespann durch die Gemeinde Stiefenhofen und besucht die Familien. Vorbereitung: Einen Text für den Nikolaus sowie ein Sack mit den Geschenken. Wünschen auch Sie einen

Besuch des Nikolauses, so bittet die Reitergruppe um Anmeldung bei Martin Mager, Tel. 08386/9805764, ab 19.00 Uhr! Anmeldeschluss ist Samstag, 3. Dezember. Vielen DANK. Über eine Spende freut sich die Reitergruppe.

Die Reitergruppe Stiefenhofen

Wohnungsmarkt

Familie sucht HAUS in/um Stiefenhofen
gerne auch renovierungsbedürftig
Tel. 0162 / 1392147

Senioren-spielenachmittag

Der nächste Spielnachmittag ist am Donnerstag, den 15. Dezember, ab 13.00 Uhr im Café Katharina in Balzhofen.



Generalversammlung mit Ehrungen und Preisverteilung

Unsere Generalversammlung fand zum ersten Mal im Gasthaus Wolf in Harbatshofen statt, nachdem für uns im November 2021 die Lichter in Oberthalhofen für immer ausgegangen sind. Schützenmeisterin Edeltraud Vogler konnte nebst 37 Mitgliedern auch unseren Bürgermeister Christian Hauber und von unserem „Asyl“-gebenden Schützenverein Genhofen den Stellvertretenden Schützenmeister Marcus Möblang begrüßen. Im Bericht von der Schützenmeisterin wurde die ereignisreiche letzte Saison nochmals aufgezeigt. Wobei für uns Ende November das Ausräumen und der Abschied aus unserem bisherigen Schützenlokal die größte Änderung im bisherigen Vereinsleben bedeutete. Aber beim Schützenverein Genhofen haben wir ein neues Zuhause gefunden. Der geplante Schützenheim/Sportlerheimneubau liegt nun schon seit langer Zeit wie ein Schatten über allem. Die Coronasituation hat sich endlich wieder entspannt, was auch für das Vereinsleben förderlich ist. Im Grußwort von Bürgermeister Christian Hauber wurde klar, daß ohne dementsprechende Förderungen die Gemeinde ein Vereinsheim nicht stemmen könne. Daher müsse die gesammte Gemeinde in die Planung und Umsetzung eingebunden werden. Das werde aber alles seine Zeit brauchen, nichts werde unver-

sucht gelassen. Langjährige Mitglieder sind das größte Gut eines Vereines. Deshalb konnten für 70 Jahre aktive Vereinstätigkeit Theo Mohr sen. und für 50 Jahre Hirlanda Bogner sowie Anneliese Vogler geehrt werden. Für 60 Jahre passive Mitgliedschaft, Karl Kirchmann, Werner Kirchmann und Hugo Rasch.

Saisonwertung:

Jugend:

1. Platz Weh Madita
2. Platz Vogler Thomas
3. Platz Weh Hanna

Damen:

1. Platz Fink Leoni
2. Platz Fink Carolin
3. Platz Vogler Sabine

Pistole:

1. Platz Gomm Wenzel
2. Platz Höß Otto
3. Platz Vogler Lukas

Herren:

1. Platz Hauber Martin
2. Platz Weh Herbert
3. Platz Mohr Markus

Damen aufgelegt:

1. Platz Hieble Roswitha
2. Platz Blank Rosi
3. Platz Fink Marie Luise

Pistole aufgelegt:

1. Platz Höß Otto
2. Platz Mohr Armin
3. Platz Vogler Wolfgang



Schützenverein Oberthalhofen – Königsproklamation v.l.: zweiter Schützenmeister Gerhard Hägele, Schützenliesl Roswitha Hieble, Schützenkönig Armin Mohr und Schützenmeisterin Edeltraud Vogler.



Ehrung: v.l.: Werner Kirchmann, Theo Mohr sen., Hugo Rasch und Anneliese Vogler.

Herren aufgelegt:

1. Platz Grath Georg
2. Platz Gomm Martin
3. Platz Vogler Wolfgang

Schützenkönig: Armin Mohr (27 Teiler) gefolgt von Otto Höß (28 T) und Georg Grath (35,7 T).

Schützenliesl:

Roswitha Hieble (24 Teiler) vor Lissy Drescher (39,6 T) und Leoni Fink (65,2 T).

Jugendkönigin: Madita Weh (37,6 Teiler) siegte vor Thomas Vogler (60,1 T) und Hanna Weh (72,4 T).

Das nächste Blättle erscheint am Freitag, 9. Dezember.

Vorgezogener Anzeigen- und Redaktionsschluss
Donnerstag, 1. Dezember 2022, 16.00 Uhr.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG:

► **Claudia Lamprecht**
T +49 (0)8323 802 131
clamprecht@eberl-medien.de

E
EBERL MEDIEN
www.eberl-medien.de

Turniersaison erfolgreich beendet



Mit einem 4. Platz im 2-Phasen-Springen der Klasse M in Meckenbeuren beendete Nina Hense vom RV RH Wolfsried eine überaus erfolgreiche Turniersaison 2022. Mir ihrem 12-jährigen Quintender Sohn „Quinto“ erritt sie über 20 Plazierungen

in Springen der Klasse L und M, in den M-Springen größtenteils gegen starke Berufsreiterkonkurrenz. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen auch im neuen Jahr viel Erfolg.

Gez.: die Vorstandschaft

Hallenbelegungsplan 2022

Hallenbelegungsplan 2022/2023 der Fest – und Sporthalle Stiefenhofen.

TSV Stiefenhofen

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Vormittag					Morgengymnastik Teresa Madlener	Ski Alpin Marion Weber	Ski Alpin Marion Weber
14:00			14:00 – 15:00 Seniorengymnastik Inken Jansen		14:00 – 16:00 Kinder MTB Gruppe		
14:15							
14:30							
15:00	15:00 – 16:00 Gerätturnen (1) Karin Bentele						
15:15				15:15 – 16:30 Eltern-Kind-Turnen			
15:30				Jenny Heidrich Sarah Grath			
16:00	16:00 – 17:30 Gerätturnen (2) Josi Lingg		15:30 – 17:00 Lauftraining – Ski nordisch Carolin Göttlicher	16:30 – 17:30 Turnen für Kinder Hilide Schweinberger	16:00 – 17:30 Fußball Bambini Lukas Lerpscher		
16:15							
16:30		16:30 – 18:00 Fußball F-Jugend Lukas Lerpscher					
17:00							
17:15							
17:30	17:30 – 19:00 Ski Alpin Marion Weber		17:00 – 18:30 Gerätturnen (3) Josi Lingg	17:30 – 19:00 Ski Alpin Marion Weber	17:30 – 19:00 Fußball D-Jugend Lukas Lerpscher		
17:45							
18:00		18:00 – 19:30 Fußball B-Jugend Lukas Lerpscher					
18:15							
18:30							
19:00							18:30 – 20:00 Volleyball Karolin Dotschkail
19:15							
19:30	19:30 – 21:00 Yoga Melanie Schosser	19:30 – 21:00 Fit in den Winter Renate Fehr-Schafroth Melanie Schosser	18:30 – 20:00 Fußball Damen Helmut Lingenhel	19:00 – 20:30 Fußball AH Tobias Mühlegg	19:00 – 20:30 Fußball - Aktive Marcel Klaua		
20:00							
20:15							
20:30							
21:00							
21:15							



Trotz gutem Start gibt es keine Punkte

SV Gebrazhofen – TSV Stiefenhofen 2:0 (2:0)

Der TSV erwischte einen sehr guten Start in die Partie. Mit zwei frühen 100%igen Möglichkeiten hätte man schon früh mit zwei Toren in Führung gehen können und damit das Spiel in die richtige Richtung gelenkt. Leider revanchierte sich die mangelnde Chancenausbeute nicht erst am Ende des Spiels, wie es sonst häufiger im Fußball geschieht, sondern in der 10. Spielminute. Nach einem abgefangen Ball lupfte der gegnerische Stürmer mit etwas Glück den Ball ins Tor. Dieser unglückliche Rückstand änderte dann leicht das Kräfteverhältnis auf dem Platz. Die Heimmannschaft kam besser ins Spiel, verteidigte aufmerksamer, sodass für den TSV Stiefenhofen nicht mehr die Anzahl an guten Chancen aufkam als zu Beginn des Spiels. Es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, indem beide Mannschaften immer wieder lange Bälle nutzten, um das Mittelfeld schnell zu überbrücken. Kurz vor der Halbzeit erhöhte die Heimelf nach einer Hereingabe auf den langen Pfosten auf 2:0. In der

zweiten Spielhälfte warf der TSV dann nochmal alles nach vorne. Der SV Gebrazhofen beschränkte sich beinahe nur noch auf das Verteidigen, sie bekamen aufgrund einiger Ballgewinne und dank einer hochstehenden Mannschaft der Gäste, immer wieder Kontersituationen, die bis zum Ende auch nicht genutzt werden konnten. Die Gäste selbst schafften es nicht mehr mit Zug vors Tor der Gegner zu gelangen. Viele lange Bälle kamen nicht an, wodurch man mehr laufen musste, als man den Ball am Fuß hatte. Am Ende ist es eine etwas schmerzliche Niederlage, die man aber hätte verhindern können, wenn man vor dem Tor effektiver gewesen wäre. Nichtsdestotrotz war es keine schlechte Leistung und man hat wieder gesehen, das in dieser Liga jeder gegen jeden Punkte mitnehmen, aber auch liegen lassen kann. Die zweite Mannschaft hatte an diesem Tag mehr Glück. Nach zweimaligem Rückstand drehten sie das Spiel noch und gewannen am Ende verdient mit 2:3 (1:0). (Tore: Stefan Bentele, Daniel Hauber, Mateusz Wos).

Die zweite Niederlage der Saison für die Damen kommt vom Tabellenführer

SG Stiefenhofen/Thalkirchdorf – SpVgg Wiedergeltin/Hurlach 1:2 (1:2)

Am vergangenen Samstag begrüßten wir Zuhause den noch ungeschlagenen Tabellenführer: die SpVgg Wiedergeltin/Hurlach. Wir stellten uns auf einen starken, aber ebenbürtigen Gegner ein und starteten gut und konzentriert in die Partie. Wir machten früh Druck auf das gegnerische Tor, sodass wir schon in der 13. Minute den Führungstreffer, durch Bianca Lau erzielen konnten. In der 27. Minute konnten die Gäste auf 1:1 ausgleichen. Sowohl wir als auch die SpVgg hatten immer

wieder Torchancen, die nicht genutzt wurden. Kurz vor dem Halbzeitpfeif allerdings schlugen die Gäste einen langen Ball auf ihre Außenstürmerin, welche wir nicht konsequent verteidigten und erhöhten auf 1:2. Die zweite Hälfte startete so, wie die erste geendet hat, mit einigen Chancen auf beiden Seiten. Wir nutzen unsere Chancen nicht. Und auch die Gäste konnten, Dank unserer Schlussfrau Lisa Hehle, kein Tor mehr erzielen. Fazit: Ein Spiel auf Augenhöhe. Ein Unentschieden wäre mehr als verdient gewesen und das Ziel für das Rückspiel lautet ganz klar drei Punkte!

Ein Sieg und eine Niederlage, aber man bleibt weiterhin vorne dran

SG Stiefenhofen/Thalkirchdorf – TSV Peiting II 3:1 (1:0)

Im zweiten Heimspiel der Saison trafen wir auf den TSV Peiting II. Beide Mannschaften starteten schlecht ins Spiel, welches sich größtenteils im Mittelfeld abspielte. Wir zeigten einige Schwächen, wie z.B. unsauberes Passspiel oder schlecht geführte Zweikämpfe. Doch auch die Gäste konnten zu Beginn keine bessere Leistung abrufen. Mit der Zeit wurden wir sicherer und erkämpften uns die ein oder andere Torchance, sodass wir in der 29. Minute durch Melissa Schobert in Führung gehen konnten. Der Zwischenstand zur Halbzeit war somit 1:0. Auch in die zweiten Hälfte starteten wir zu Beginn eher mäßig und holten uns unsere Sicherheit im Laufe der

nächsten 20 Minuten immer mehr zurück. So entwickelten sich auch immer mehr, teils klare Torchancen, die wir leider nicht sauber zu Ende spielten. Durch einen Standard in der 70. Minute erhöhten wir durch Edeltraud Häring auf 2:0. Doch die Gegnerinnen fackelten nicht lange und verkürzten im nächsten Angriff auf 2:1. Nach diesem Anschlusstreffer dauerte es kurz, bis wir uns wieder sammeln konnten, verlagerten das Spiel aber weiter in die gegnerische Hälfte. Kurz vor Schluss gelang es Theresa Wintergerst, den Ball über die gegnerische Torhüterin zu lupfen und auf den Endstand von 3:1 zu erhöhen. Fazit zum Spiel: wichtige drei Punkte zu Hause gehalten, aber eine noch ausbaufähige Leistung für die nächsten Spiele.



Foto: Jana Wieler

SV Eggenthal – SC Stiefenhofen/Thalkirchdorf 2:1 (1:0)

Am Samstag, den 22. Oktober, trafen wir Auswärts auf den SV Eggenthal. Die Gastgeberinnen waren mit drei Punkten Rückstand ein direkter Konkurrent. Aufgrund von einigen Krankheitsfällen und Verletzungen reisten wir ohne Auswechselspieler Richtung Kaufbeuren. Das bedeutete für uns alle volle 90 Minuten. Der Angriff funktionierte, drei Tore waren die Folge. Der SV Eggenthal erwischte einen Auftakt nach Maß und ging bereits nach vier Minuten, nach einem Leichtsinns-Fehler unserer Abwehr in Führung. Auch im weiteren Spielverlauf bauten wir zu viele Leichtsinnsfehler und zu viele Unkonzentriertheiten ein. Auch unsere Torchancen konnten wir nicht nutzen, sodass es mit einem Rückstand von 1:0 in die Halbzeitpause ging. In der zweiten Hälfte starteten wir deutlich besser, und die Gastgeberinnen deutlich

schlechter. Wir waren besser in den Zweikämpfen, legten die nötige Aggressivität an den Tag und hatten so immer wieder Zug zum gegnerischen Tor. Jedoch fehlte uns wie so oft die nötige Präzision im letzten Drittel, sodass wir nicht ausgleichen konnten. In der 70. Minute bekamen die Gastgeberinnen etwa 40 Meter von unserem Tor einen Freistoß zugesprochen. Dieser fiel etwas glücklich einer Spielerin des SV Eggenthal auf den Kopf und dann ins Tor. Kurz vor Ende der Partie konnte Melissa Schobert noch auf 2:1 verkürzen. Leider gelang es uns nicht den verdienten Punkt mit nach Hause zu nehmen und so mussten wir unsere erste Saisonniederlage hinnehmen. Das Ziel für das nächste Aufeinandertreffen gegen den SV Eggenthal lautet, die begangenen Fehler und Unachtsamkeiten abstellen, um dann sicher die drei Punkte einzusammeln.

Kreativ, mit Liebe
zum Detail



87527 Sonthofen - Grüntenstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 - Mail: info@kuechenecke-jk.de



Heimsieg der Damen vor der Winterpause

SG Stiefenhofen/Thalkirchdorf – VfB Durach 4:1 (2:0)

Unser Gegner an diesem nebligen Samstag hieß VfB Durach. Das letzte Aufeinandertreffen mit dem VfB endete 4:2 für uns. Das erste Mal seit Langem waren so gut wie alle unserer Spielerinnen fit und auch die Ersatzbank war gut besetzt. Trotz alledem starteten wir vorerst mäßig in die Partie. Uns fehlte die Zuordnung im Mittelfeld, wir sind viele Wege umsonst gegangen und standen teilweise zu offensiv. Im Laufe der Partie gelang es uns, immer mehr unser Stellungsspiel zu korrigieren und Druck auf das gegnerische Tor zu machen. So konnte Theresa Wintergerst in der 33. Minute den Führungstreffer erzielen. Keine zwei Minuten später erhöhte Catalina Wintergerst auf 2:0. Spätestens ab diesem Zeitpunkt spielten wir wieder unser Spiel. Nach Wiederanpfiff beeinflussten die schlechten Sichtverhältnisse (Nebel) die Partie maßgeblich. Trotzdem waren wir auch in der zweiten Hälfte die stärkere Mannschaft, sodass Melissa Schobert die gegnerische Torhü-

terin unter Druck setzen und so das 3:0 erzielen konnte. Fünf Minuten später bekamen die Gäste einen Freistoß ca. 35 Meter von unserem Tor zugesprochen und konnten diesen, auch aufgrund der schlechten Sicht für unsere Torhüterin, direkt verwandeln. Die Schlussphase war geprägt von unnötigen Fouls vor dem eigenen Sechzehner, die wir aber sicher verteidigten. Kurz vor Abpfiff nutzte Theresa Wintergerst wieder einmal ihre Geschwindigkeit und erhöhte auf 4:1. Alles in allem ein zufriedenstellendes Ergebnis – spielerisch jedoch noch ausbaufähig. Zur Winterpause stehen wir nun auf einem soliden dritten Platz. Aufgrund unserer bisherigen Leistungen lautet das Ziel für die Rückrunde Druck auf die vorderen Zwei zu machen. Wir bedanken uns für die Unterstützung in der Hinrunde und hoffen auch, in der Rückrunde auf euren Support zählen zu können. In diesem Sinne ein verfrühtes „Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch“ der Damenmannschaft.

Erneute Pleite im Auswärtsspiel

SV Deuchelried – TSV Stiefenhofen 4:0 (3:0)

Im zweiten Auswärtsspiel in Folge, traf man auf den Tabellenletzten der Kreisliga A3. Dieses Spiel ist eine super Möglichkeit, auf die direkten Konkurrenten etwas Luft nach oben zu schaffen. Das Spiel fand aufgrund eines Wechsels des Spielortes erst bei Dunkelheit in Wangen auf dem Kunstrasen statt. Der Beginn ließ gutes erhoffen. Der Gegner wurde früh und hoch angelaufen, um diesen unter Druck zu setzen und Fehler im Spielaufbau zu erzwingen. Obwohl die Gastgeber somit immer wieder unpräzise Bälle spielten, war man stets einen Schritt zu spät, um einen Pass abfangen zu können. Das hohe Pressing brachte allerdings nicht nur Vorteile mit sich. Befreiungsschläge der gegnerischen Defensive führten immer wieder zu Kontermöglichkeiten. Nach 20 Minuten rutschte ein Ball an der Mittellinie an der letzten Verteidigungslinie durch, sodass die Gäste freie Bahn aufs Tor hatten und das 1:0 erzielten. Danach führten individuelle Fehler und eine große Portion Pech zu einem Doppelschlag fünf Minuten vor

der Halbzeit für die Heimelf. Damit war das 3:0 für den bislang erfolglosen SV Deuchelried zur Halbzeit perfekt. In der zweiten Halbzeit stellte man dann unmittelbar auf eine offensivere Formation um, wechselte die verbliebenen Auswechselspieler ein und verteidigte noch höher. Die Spieler von Deuchelried standen vollzählig in der eigenen Hälfte, ließen beinahe nichts zu und lauerten weiter auf Konter. Einer der vielen Umschaltaktionen führte dann zum letzten Treffer, ähnlich wie beim ersten Gegen-tor. Obwohl sie ihre Führung durch einen verschossenen Elfmeter nicht ausbauen konnten, blieb dem TSV keine Chance, wenigstens ein Tor zu erzielen. Das Fehlen von einigen Stammkräften und das Zusammenspiel von Pech und unglücklichen Schiedsrichterentscheidungen, führte letztendlich zur zweiten Niederlage in aufeinanderfolgenden Spielen. In der zweiten endete ein torreiches Spiel mit einem 3:3 (1:1). Die zwischenzeitliche Führung konnte nicht über die Zeit gebracht werden. (Tore: Mateusz Wos, 2x Stefan Prinz).

Genau meine Zeitung!

Wie, wo, wann ich will.

Testen Sie das neue Allgäuer Anzeigebblatt für 2 Wochen kostenlos und unverbindlich.

Ob als gedruckte Zeitung oder e-Paper bleibt Ihnen überlassen.

Die Belieferung endet automatisch – ohne weitere Verpflichtungen.



Bequem,
mobil, aktuell,
überall
informiert.



► Weitere Infos und Bestellung unter:

Telefon 08323 802-161

www.allgaeuer-anzeigebblatt.de/abo-service/abonnements

Allgäuer
Anzeigebblatt


 OBERSTAUFEN
BERGBAHNEN

WINTERSAISONKARTEN HÜNDLE- IMBERG AB JETZT ERHÄLTlich.



Start in die
Wintersaison
voraussichtlich
am 17.12.22


HUENDLE-IMBERG.DE


Allgäu Treff



Wir haben auch an den
Weihnachtsfeiertagen
und an Neujahr täglich von
15.00 bis 3.00 Uhr geöffnet.

AllgäuTreff

Bahnhofstraße 7

Täglich von 15:00-3:00Uhr geöffnet

Besuchen und empfehlen Sie uns, vielen Dank!



Lagerverkauf in der

Rosenalp-Boutique

Besuche uns in der Rosenalp-Boutique und freue
Dich auf knallhart reduzierte Einzelstücke!

Sa., 26.11. von 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr

So., 27.11. von 9 - 15 Uhr

Rosenalp - Am Lohacker 5 - 87534 Oberstaufen

ADVENTS-SHOPPING

vom 28.11 - 3.12.2022



20%

auf **Alles**

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Do, Fr.: 10.00-13.00 14.30-18.00
 Samstag: 10.00-16.00
 Mittwoch: Ruhetag



TWENTY 7 SHOES



Oberstaufen - Kalzhofer Str. 4

Haushaltsauflösungen

Keller- u. Dachbodenräumung
Schnell und zuverlässig

Jürgen Keppler, Stiefenhofen
Telefon 0151 / 59891806

KUNST IM CAFE

Vernissage im Cafe Gämsle
in Oberstaufen

Samstag, 26. November 2022
ab 14.00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen,
ich freue mich auf Ihren Besuch
bei Häppchen und Glühwein.
Angelika Kaiser

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen

03944-36160

www.wm-aw.de





WOHNMOBIL-CENTER

Am Wasserturm



Schlossstr. 7 · Oberstaufen · Tel. (083 86) 21 93

Wir machen Wohnräume wahr



· Bodenbeläge · Parkett · Gardinen · Möbel- und Polsterstoffe · Polsterarbeiten ·
 · Sicht- und Sonnenschutz · Markisen · 5-Sterne-Wohnberatung ·

finkimhaus

Kompetenz in Raum und Ausstattung

Salmass 33, 87534 Oberstaufen

TEL +49 (0) 8325 9797

info@fink-im-haus.de

www.fink-im-haus.de

WAS IST IHRE IMMOBILIE WERT? KOSTENLOSE MARKTWERT-EINSCHÄTZUNG VOM PROFI



BÜRO OBERSTAUFEN
 Kalzhofer Straße 1 · 87534 Oberstaufen
 Tel +49 (0) 8386 9919007 · Mobil +49 (0) 171 7756555

 BÜRO LINDAU
 Friedrichshafener Str. 2 · 88131 Lindau/Bodensee
 Tel +49 (0) 8382 2737698 · Mobil +49 (0) 151 67205863
www.korteimmobilien.de

